

# 11. BETEILIGUNGSBERICHT STADT WERNIGERODE Geschäftsjahr 2008

---



## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Wernigerode erstellt jährlich einen Bericht über ihre Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen und ihren Eigengesellschaften. Dem 11. Beteiligungsbericht liegen die Wirtschaftsdaten des Geschäftsjahres 2008 zugrunde.

Die Angaben beziehen sich auf die wirtschaftlichen Aktivitäten der Unternehmen, die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, über Beteiligungsverhältnisse und die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaften.

Der vorliegende elfte Beteiligungsbericht hat – wie die vorangegangenen Ausgaben – die Aufgabe, einen generellen Überblick über die Städtischen Unternehmen zu geben, insbesondere über die Entwicklung in der jährlichen Fortschreibung. Dabei werden die einzelnen Unternehmen mit ihrem spezifischen Unternehmenszweck beschrieben und wichtige Kennzahlen abgebildet.

Die Gesellschaften sind ein wichtiges Instrument der Stadtsteuerung und der Kooperation mit benachbarten Kommunen.

Für das Geschäftsjahr 2008 kann man eine insgesamt positive Tätigkeit der Unternehmen konstatieren, an denen die Stadt Wernigerode beteiligt ist.

Auch in diesem Jahr möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch den Unternehmensführungen sowie den Stadträten danken, die mit ihrer Arbeit einen besonderen Beitrag für den „Konzern Stadt Wernigerode“ leisten.

Peter Gaffert  
Oberbürgermeister

# Inhaltsverzeichnis

Gliederung	Seite
Vorwort	2
Inhaltsverzeichnis	3
Übersicht Beteiligungen	4
Eigengesellschaften auf einen Blick	5
Auswirkungen auf das Haushaltsjahr 2008	6
Darstellung der Gesellschaften	
1. Stadtwerke Wernigerode GmbH	7
2. Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH	11
3. Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH	15
4. Wernigerode Tourismus GmbH	19
5. Park und Garten GmbH Wernigerode / hieß 2008 noch Landesgartenschau Wernigerode GmbH	23
6. Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode GmbH	27
7. Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz GmbH	31
8. Harzer Verkehrsbetriebe GmbH	35
9. Harzer Schmalspurbahnen GmbH	39
10. Abwasserverband Holtemme	43
11. Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH	48
12. Harz Aktiengesellschaft	52

## Eigengesellschaften und Beteiligungen

<p><b>Stadtwerke Wernigerode Harz GmbH</b></p> <p>Stammkapital: 2,5 Mio. EUR</p> <p>Beteiligung: 100 %</p> <p>Beschäftigte: 85</p>	<p><b>Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH</b></p> <p>Stammkapital: 2,5 Mio. EUR</p> <p>Beteiligung: 100 %</p> <p>Beschäftigte: 21</p>	<p><b>Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH</b></p> <p>Stammkapital: 500.000 EUR</p> <p>Beteiligung: 100 %</p> <p>Beschäftigte: 427</p>
<p><b>Wernigerode Tourismus GmbH</b></p> <p>Stammkapital: 25.564,59 EUR</p> <p>Beteiligung: 100 %</p> <p>Beschäftigte: 13</p>	<p><b>Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode GmbH</b></p> <p>Stammkapital: 25.564,59 EUR</p> <p>Beteiligung: 26 %</p> <p>Beschäftigte: 27</p>	<p><b>Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz GmbH</b></p> <p>Stammkapital: 25.600,00 EUR</p> <p>Beteiligung: 30 %</p> <p>Beschäftigte: 16</p>
<p><b>Harzer Verkehrsbetriebe GmbH</b></p> <p>Stammkapital: 55.000 EUR</p> <p>Beteiligung: 21 %</p> <p>Beschäftigte: 138</p>	<p><b>Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH</b></p> <p>Stammkapital: 30.750 EUR</p> <p>Beteiligung: 17,7 %</p> <p>Beschäftigte: 221</p>	<p><b>Harzer Schmalspurbahnen GmbH</b></p> <p>Stammkapital: 1.533.875,60 EUR</p> <p>Beteiligung: 10 %</p> <p>Beschäftigte: 258</p>
<p><b>Abwasserverband Holtemme</b></p> <p>Verbandsmitglied</p> <p>Beschäftigte: 66</p>	<p><b>Harz AG</b></p> <p>Beteiligung: 8,0 %</p> <p>30.000 Aktien</p> <p>Nennwert: 1 EUR/Aktie</p>	<p><b>Park und Garten GmbH Wernigerode / hieß 2008 noch Landesgartenschau Wernigerode GmbH</b></p> <p>Stammkapital: 25.000 EUR</p> <p>Beteiligung: 100 %</p> <p>Beschäftigte: 5</p>

## Eigengesellschaften auf einen Blick

Stadtwerke Wernigerode      Gebäude- u. Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode  
 Tourismus GmbH              Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode  
 Park und Garten GmbH Wernigerode / hieß 2008 noch Landesgartenschau Wernigerode  
 GmbH

Bilanz-Kennzahlen		Ist 2008	Ist 2007	Ist 2006	Ist 2005	Ist 2004
Anlagevermögen	TEUR	124.752	127.180	125.956	126.675	118.726
Umlaufvermögen	TEUR	36.562	31.433	28.491	26.407	19.304
Eigenkapital	TEUR	97.061	95.987	92.962	90.082	83.844
Verbindlichkeiten	TEUR	44.178	41.653	38.790	38.983	41.166
davon Bankverbindlichkeiten	TEUR	25.439	26.935	26.216	25.724	27.335
Bilanzsumme	TEUR	163.403	158.919	154.649	153.332	153.306
Eigenkapitalquote	%	59,40	60,39	60,11	58,75	54,69

Gewinn- u. Verlust-Kennzahlen		2008	2007	2006	2005	2004
Umsatzerlöse/sonstige Erträge	TEUR	82.701	80.141	80.235	73.993	68.435
Personalaufwand	TEUR	16.759	15.696	15.220	15.062	14.941
Abschreibungen	TEUR	6.303	6.384	6.242	6.623	6.713
Gewinn	TEUR	5.087	6.891	7.568	6.164	5.296

### Gegenüberstellung der Eigengesellschaften und Stadt

		2008	2007	2006	2005	2004
<b>Personal</b>	<b>31.Dez.</b>					
Stadt	Anzahl	578	578	587	599	579
Unternehmen	Anzahl	551	520	506	483	491
<b>Laufende Aufwendungen</b>						
Stadt	Mio. EUR	49,7	50,1	45,1	42,6	46,3
Unternehmen	Mio. EUR	74,1	68,7	68,4	62,4	62,3
<b>Investitionen</b>						
Stadt	Mio. EUR	19,2	16,3	15,1	23,8	24,6
Unternehmen	Mio. EUR	4,4	8,1	13,0	9,9	7,0

## Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2008

Gesetzliche Einnahmen entstanden durch Konzessionsabgaben nach den Vorschriften der Konzessionsabgabenordnung.

Stadtwerke Wernigerode/Harz GmbH/Strom	1.196.031,48 EUR	8100 2200
Stadtwerke Wernigerode/Harz GmbH/Fernwärme	228.374,99 EUR	8160 2200
Stadtwerke Wernigerode/Harz GmbH/Wasser	310.251,66 EUR	8150 2200

Zu Gunsten des Haushaltes 2008 wurden 3.367.000 EUR als Gewinn aus dem Geschäftsjahr 2007 an die Stadt Wernigerode (Haushaltsstelle 8170 2100) ausgeschüttet. Aus der Beteiligung an der KOWISA (Haushaltsstelle 8100 2100) erfolgte eine Ausschüttung von insgesamt 3.780,00 EUR.

Gesellschaft	Grundlage	Ausgaben	Haushaltsstelle
Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode	Fördervertrag	153.400,00 EUR	3300 7160
Gesellschaft für Innovation und Förderung der Wirtschaft im Landkreis Wernigerode mbH	Verlustausgleich	8.460,00 EUR	7911 7160
Harzer Verkehrsbetriebe GmbH	Betriebskostenzuschuss	286.785,95 EUR	7920 7160
Arbeitsförderung und Sanierungsgesellschaft Nordharz GmbH	Verlustausgleich	2.887,71 EUR	8700 7160
Harzer Schmalspurbahnen GmbH	Verlustausgleich	76.649,61 EUR	8200 7160
Summe		528.183,27 EUR	

An den Abwasserverband Holtemme ist für nicht gedeckte Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung von Straßenflächen eine Umlage in Höhe von 117.060,93 EUR (HH-Stelle 7002 7130) zu zahlen.

## **1. Stadtwerke Wernigerode GmbH**

38855 Wernigerode, Am Kupferhammer 38

### **Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Der Gesellschaftervertrag datiert vom 7. August 2001. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 101732 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist vorrangig die Versorgung der Stadt Wernigerode und ihrer Umgebung mit Elektrizität, Gas, Wasser und Fernwärme. Die Gesellschaft errichtet und betreibt Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugs- und Verteilungsanlagen, Verteilungsnetze, Hausanschlüsse und Kundenanlagen für Elektrizität, Gas, Wasser und Fernwärme und handelt mit diesen Produkten. Die Gesellschaft bietet Energie- und andere Dienstleistungen an, die das Handeln mit Elektrizität, Gas, Wasser und Fernwärme unterstützen und geeignet sind, Kunden an das Unternehmen zu binden.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer, Herrn Dipl.-Ing. Wenzislaw Stoikow, vertreten. Herr Stoikow ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Herr Rainer Nittel hat Einzelprokura.

#### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2008 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender:	Herr Peter Gaffert, Oberbürgermeister
Stellv. Vorsitzender:	Herr Uwe-Friedrich Albrecht, Stadtrat
Mitglieder:	Frau Christina Kudlek, Mitarbeitervertreter Herr Rainer Schulze, Stadtrat Frau Angela Gorr, Stadträtin Herr Frank Hulzer, Stadtverwaltung Wernigerode Herr Jörg Völkel, Stadtverwaltung Wernigerode Herr Thomas Schatz, Stadtrat Herr Francois Kindler, Mitarbeitervertreter

Auf die Angaben der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 7.000 EUR.

#### Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

### **Gesellschafter**

Das Stammkapital beträgt 2,5 Mio. EUR und wird zu 100 % von der Stadt Wernigerode gehalten.

## Geschäftslage

Das Geschäftsjahr 2008 war trotz erschwerter Rahmenbedingungen erfolgreich verlaufen und die Stadtwerke Wernigerode GmbH hat ein sehr gutes Jahresergebnis erzielt. Die Gesellschaft konnte ihre Position auf dem lokalen Energiemarkt weiter festigen. Als wesentlicher Aspekt ist die fortführende Veränderung des energiepolitischen Umfeldes durch die Reform des Energiebinnenmarktes durch die Europäische Kommission und die zahlreichen Vorgaben der deutschen Politik, wie die Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und des Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetzes sowie das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz aufzuführen. Weitere Neuregelungen die es umzusetzen galt, sind u. a. die Messzugangsverordnung und das neue Netzzugangsmodell Erdgas.

Die Gesellschaft beendet das Geschäftsjahr 2008 mit einem Jahresüberschuss von 4.519 TEUR und liegt unter dem Ergebnis von 2007 (4.824 TEUR).

In 2008 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 53.450 TEUR (+ 1,04 % im Vergleich zum Vorjahr) erwirtschaftet. Zu diesem Ergebnis haben die einzelnen Versorgungssparten wie folgt beigetragen:

Während der Stromverbrauch in Deutschland in 2008 im Vergleich zum Vorjahr um rund 0,2 % sank, blieb der Strombedarf in Wernigerode im Jahr 2008 mit 222,2 Mio. kWh fast konstant (Vorjahr 221,9 Mio. kWh).

Auch der Erdgasabsatz blieb mit 452,2 Mio. kWh konstant (Vorjahr: 451,9 Mio. kWh) und entzog sich damit dem bundesweiten Trend (1 % Rückgang).

Der Fernwärmeabsatz hat sich witterungsbedingt erhöht auf 54,2 Mio. kWh (+6,9 %, Vorjahr 50,7 Mio. kWh).

Der Trinkwasserabsatz ist mit 3,749 Mio. m<sup>3</sup> konstant geblieben. (Vorjahr: 3,752 Mio. m<sup>3</sup>)

Ausgewählte Kennzahlen (Mio. EUR)	2008	2007	2006	2005
Konzessionsabgabe	1,81	1,78	1,79	1,72
Gewerbesteuer	0,898	1,39	1,54	1,45
Investitionen	2,41	2,33	2,20	2,10
Sanierungen	2,1	2,10	2,20	2,69

Im Jahr 2008 deckten die Stadtwerke Wernigerode 17,9 % des gesamten Strombedarfs in Wernigerode (Vorjahr: 17,55%) durch eigene Erzeugungsanlagen. Die eigene Stromerzeugung in BHKW-Anlagen, Spitzenaggregaten und im Wasserkraftwerk verringerte sich um 1,5 % auf 39,8 Mio. kWh (Vorjahr: 40,4 Mio. kWh).

Für Investitionen, Sanierungen, Wartungen und Instandhaltungen wurden im Geschäftsjahr 2008 insgesamt 4.510 TEUR aufgewendet. Zu den wichtigsten Maßnahmen gehören:

- Fernwasserleitung zwischen Wernigerode und Reddeber
- Erster Bauabschnitt der Erschließung des Wohngebietes Schleifweg
- Erneuerung der Erdgastankstelle (Ersatz Erdgas-Regler- und Erdgasverdichter)
- Erneuerung der Erdgas-Regler- und verteilstation Am Auerhahn
- Innenausbau des Wohnkomplexes am Wasserkraftwerk Steinernen Renne
- Erweiterung der IT-Infrastruktur

In 2008 wurden 22 Strom-, 32 Erdgas-, und 53 Trinkwasser-Neuhausanschlüsse im Versorgungsgebiet hergestellt. Darüber hinaus sind 7.076 Strom-, Gas und Trinkwasserzähler mit Ablauf der Eichfrist ausgetauscht worden.

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung an der „Wernigerode AG“ in Höhe von 15 TEUR und 2,8% des Nennkapitals der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH.

## Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Wernigerode GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2004

Stadtwerke Wernigerode GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2008	2007	2006	2005	2004
1. Umsatzerlöse	53.450	51.581	52.070	45.719	42.354
2. sonstige betriebliche Erträge	2.227	2.098	1.948	2.468	2.002
<b>Betriebsleistung</b>	<b>55.677</b>	<b>53.679</b>	<b>54.018</b>	<b>48.187</b>	<b>44.356</b>
3. Materialaufwand	36.093	34.651	34.300	28.977	26.699
4. Personalaufwand	4.220	4.619	4.416	4.240	4.157
5. Abschreibungen	2.559	2.669	2.751	2.934	3.214
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	6.076	3.369	3.461	3.739	3.045
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>48.948</b>	<b>45.308</b>	<b>44.928</b>	<b>39.890</b>	<b>37.115</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	493	464	258	189	175
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	3	5	20	36
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.216	8.832	9.343	8.466	7.380
10. sonstige Steuern, inklusive Körperschaftsteuer	2.697	4.008	3.936	3.114	2.927
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>4.519</b>	<b>4.824</b>	<b>5.407</b>	<b>5.352</b>	<b>4.453</b>

Die Gesellschafterversammlung hat am 8. Juli 2009 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 festgestellt. Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 4.519.434,79 EUR werden 4.000.000,00 EUR an die Gesellschafterin Stadt Wernigerode ausgeschüttet. Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 519.434,79 EUR wird dem Eigenkapital der Gesellschaft zugeführt.

## Bilanzen der Stadtwerke Wernigerode GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2004

Bilanzposten	Bilanzvergleich ( in TEUR )				
	2008	2007	2006	2005	2004
<b>AKTIVA</b>					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	497	510	390	388	228
Sachanlagen	25.278	25.784	26.662	27.642	29.394
Finanzanlagen	16	16	16	16	16
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>25.791</b>	<b>26.310</b>	<b>27.068</b>	<b>28.046</b>	<b>29.638</b>
Umlaufvermögen					
Vorräte	353	338	356	398	420
Forderungen	10.811	10.412	9.783	8.722	7.975
sonstige Vermögensgegenstände	3.506	2.408	1.289	1.567	1.177
flüssige Mittel	15.299	9.662	8.362	8.083	7.181
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>29.969</b>	<b>22.820</b>	<b>19.790</b>	<b>18.770</b>	<b>16.753</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	186	245	181	200	169
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>55.946</b>	<b>49.375</b>	<b>47.039</b>	<b>47.016</b>	<b>46.560</b>
<b>PASSIVA</b>					
Kapital	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Rücklagen	23.483	22.659	21.652	20.605	20.352
Jahresüberschuss	4.519	4.824	5.407	5.351	4.453
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>30.502</b>	<b>29.983</b>	<b>29.559</b>	<b>28.456</b>	<b>27.305</b>
Empfangene Ertragszuschüsse	6.279	7.145	8.010	8.875	9.740
Rückstellungen	5.322	2.910	2.969	2.276	1.524
Verbindlichkeiten					
- gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	250	750
- aus Lieferungen u. Leistungen	9.341	3.459	2.818	3.652	3.270
- sonstige Verbindlichkeiten	4.502	5.878	3.683	3.507	3.971
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0
<b>Summe der Passiva</b>	<b>55.946</b>	<b>49.375</b>	<b>47.039</b>	<b>47.016</b>	<b>46.560</b>

## **2. Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH**

38855 Wernigerode, Platz des Friedens 6

### **Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 19. Oktober 2000. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 102726 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle in den Bereichen der Wohnungswirtschaft, des Städtebaues und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbau-rechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch Ihre alleinige Geschäftsführerin Frau Kirsten Fichtner vertreten. Sie ist von den Vorschriften des § 181 BGB befreit. Frau Ines Müller hat Einzelprokura.

#### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 11 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtsjahr 2008 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender:            Dezernent Herr Andreas Heinrich, Stadtverwaltung Wernigerode

Stellv. Vorsitzender: Herr Uwe-Friedrich Albrecht, Stadtrat

Mitglieder:            Frau Ilonka Kempf, Mitarbeitervertreter  
                          Herr Wenzislaw Stoikow, Geschäftsführer Stadtwerke Wernigerode  
                          Frau Kerstin Trute, Stadtverwaltung Wernigerode  
                          Herr Frank Diesener, Stadtrat  
                          Herr Klaus-Jürgen Winkelmann, Stadtrat  
                          Herr Prof. Dr. Volker Reinhold, Stadtrat  
                          Herr Thomas Schatz, Stadtrat  
                          Frau Dr. Martina Tschäpe, Stadtrat  
                          Herr Dieter Kabelitz, Stadtrat

Auf die Angaben der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 7.000 EUR.

#### Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

### **Gesellschafter**

Das Stammkapital beträgt 2,5 Mio. EUR und wird zu 100 % von der Stadt Wernigerode gehalten.

## Ausgewählte Kennzahlen

Kennzahlen	2008	2007	2006	2005	2004
Eigene Wohnungen	3.171	3.242	3.250	3.290	3.266
Verwaltete Wohnungen der Stadt Wernigerode	45	51	51	54	54
Verwaltete Wohnungen privat	320	300	300	300	300
Anzahl der Mitarbeiter	21	24	25	25	23
Auftragsvolumen in TEUR	3.600	4.600	4.600	4.700	4.810

## Geschäftslage

Die kontinuierliche und positive Entwicklung der Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft mbH hat sich im Geschäftsjahr 2008 stabilisiert. Die Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft mbH hatte zum 31.12.2008 einen eigenen Wohnungsbestand von 3.171 Wohnungen, für 320 Wohneinheiten war sie als Verwalter tätig.

Im zurückliegenden Geschäftsjahr 2008 konnte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von 364 TEUR (Vorjahr 374 TEUR) erwirtschaften. Die Mieteinnahmen gingen leicht durch Leerstand und Baumaßnahmen zurück auf 10.141 TEUR (Vorjahr: 10.187 TEUR).

Die Kosten der Instandhaltung und Instandsetzung betragen im Geschäftsjahr 2.800 TEUR.

Die Bilanzsumme hat sich um 1.746 TEUR auf 80.157 TEUR verringert. Das resultiert daraus, dass die Summe der Abschreibungen höher war als die der aktivierungsfähigen Bauleistungen.

Die Verschuldung des Unternehmens konnte weiter abgebaut werden. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verringerten sich um 1.342 TEUR auf 22.136 TEUR (Vorjahr: 23.478 TEUR)

Die Leerstandquote befindet sich weiterhin auf relativ niedrigem Niveau und liegt per 31. Dezember 2008 bei 7,25 Prozent (Vorjahr: 6,25 Prozent). Der leichte Anstieg resultiert aus den geplanten Sanierungsmaßnahmen für das Gebäude Am Kastanienwäldchen. Aus diesem Grund werden die betroffenen Wohnungen leergezogen

	Wohnungen	2008	2007
Wohngebiet „Burgbreite“:	1.035	6,2%	2,8%
Wohngebiet „Stadtfeld“:	1.124	2,9%	2,3%
Wohngebiet „Harzblick“:	259	2,3%	3,5%

Die durchschnittliche Leerstandquote in Sachsen - Anhalt im Jahr 2008 liegt bei 15,0 %.

Das Auftragsvolumen der Gesellschaft betrug ca. 3,6 Millionen EUR für investive Bauleistungen, Instandhaltung und Instandsetzung. Davon sind erwähnenswerte Baumaßnahmen 2008:

„Heinrich-Heine-Straße 21 - 29“  
-Fertigstellung der Treppenhäuser  
-Erneuerung der Hausanschlüsse

„Seigerhüttenweg 22 - 24“

- Fertigstellung der Außenanlagen

„Pappelweg 32 a - d“

- Sanierung der Fassade (Wärmedämmung)
- Anbau von Balkonen
- Erneuerung der Außenanlage

„Am Kastanienwäldchen 2 – 10

- Beginn der Planungsleistungen (Fertigstellung im Jahr 2009)

„Fürstlicher Marstall“

- Beginn der Sanierungsarbeiten innerhalb der ehemaligen Reithalle zum Umbau als Veranstaltungsstätte

Die Gesellschaft unterstützte die Veranstaltungen Young Part innerhalb des Rathausfestes, die Schlossfestspiele sowie die Seniorenvertretung der Stadt Wernigerode, das Johannes-Brahms-Chor-Festival, den Wernigeröder Sportverein Rot Weiß/Sektion Unihockey und den Kulturmotor e.V.

### Gewinn- und Verlustrechnung der Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2004

Gebäude- u. Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH	Gewinn- und Verlustrechnung ( in TEUR )				
	2008	2007	2006	2005	2004
1. Umsatzerlöse	10.141	10.187	10.177	10.098	9.853
2. sonst. betriebliche Erträge (inklusive Verkauf von Grundstücken)	409	498	1.032	986	961
<b>Betriebsleistung</b>	<b>10.550</b>	<b>10.685</b>	<b>11.209</b>	<b>11.084</b>	<b>10.814</b>
3. Materialaufwand	4.927	5.061	5.441	5.059	5.094
4. Personalaufwand	1.030	990	1.131	1.106	1.110
5. Abschreibungen	2.512	2.496	2.457	2.552	2.432
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	350	328	359	345	350
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>8.819</b>	<b>8.875</b>	<b>9.388</b>	<b>9.062</b>	<b>8.986</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	66	58	34	8	3
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.204	1.266	1.294	1.350	1.371
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	592	602	561	680	460
10. sonstige Steuern	228	228	232	230	252
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>364</b>	<b>374</b>	<b>329</b>	<b>444</b>	<b>208</b>

Die Gesellschafterversammlung hat am 09. Juni 2009 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 363.895,86 EUR wird auf neue Rechnungen vorgetragen.

## Bilanzen der Gebäude- und Wohnungsbaugesellschaft Wernigerode mbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2004

Bilanzposten	Bilanzvergleich ( in TEUR )				
	2008	2007	2006	2005	2004
<b>AKTIVA</b>					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	0	2	4	4	5
Sachanlagen	76.177	77.924	78.973	80.025	81.124
Finanzanlagen	10	10	10	10	10
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>76.187</b>	<b>77.936</b>	<b>78.987</b>	<b>80.039</b>	<b>81.139</b>
Umlaufvermögen					
Vorräte	1.944	1.938	2.013	2.054	2.023
Forderungen	239	243	205	206	212
sonstige Vermögensgegenstände	166	154	138	159	179
flüssige Mittel	1.610	1.613	1.256	1.001	658
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>3.959</b>	<b>3.948</b>	<b>3.612</b>	<b>3.420</b>	<b>3.072</b>
Rechnungsabgrenzungskosten	11	19	11	5	4
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>80.157</b>	<b>81.903</b>	<b>82.610</b>	<b>83.464</b>	<b>84.215</b>
<b>PASSIVA</b>					
Kapital	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Rücklagen	50.482	50.228	49.899	49.549	49.340
Jahresüberschuss	364	374	329	444	208
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>53.346</b>	<b>53.102</b>	<b>52.728</b>	<b>52.493</b>	<b>52.048</b>
Sonderposten für Investitionszuwendungen	1.091	1.138	1.185	1.232	1.105
Rückstellungen	220	296	323	79	62
Verbindlichkeiten					
- gegenüber Kreditinstituten	22.136	23.478	24.101	25.244	26.241
- aus Lieferungen und Leistungen	295	419	420	385	347
- sonstige Verbindlichkeiten	2.997	3.404	3.797	3.981	4.384
Rechnungsabgrenzungsposten	72	66	56	50	28
<b>Summe der Passiva</b>	<b>80.157</b>	<b>81.903</b>	<b>82.610</b>	<b>83.464</b>	<b>84.215</b>

### **3. Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH**

38855 Wernigerode, Salzbergstraße 6b

#### **Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Der Gesellschaftervertrag datiert vom 17. Juli 2003. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 105590 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

#### **Gegenstand des Unternehmens**

Die Gesellschaft errichtet, bewirtschaftet und verwaltet soziale Betreuungseinrichtungen der Stadt Wernigerode. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck dieser Gesellschaft ist die Förderung, Betreuung und Pflege von alten, behinderten und hilfebedürftigen Menschen. Hinsichtlich des Betriebes der Sozialeinrichtungen ist die Gesellschaft selbstlos tätig, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

#### **Organe der Gesellschaft**

##### Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch ihre Geschäftsführerin, Frau Regina Wetzstein, vertreten. Sie ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

##### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 7 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2008 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender :                    Dezernent Herr Andreas Heinrich, Stadtverwaltung  
  Wernigerode

Stellv. Vorsitzender :           Herr Reinhard Wurzel, Stadtrat

Mitglieder :                       Herr Dr. Gerd Eggemann, Stadtrat  
  Frau Ingetraut Schenkel, Stadträtin  
  Dr. Florian Schmidt, Stadtrat  
  Frau Doris Wüstenhagen, Stadträtin  
  Herr Matthias Liesegang , Mitarbeitervertreter

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführerin wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen im Berichtsjahr 4.080 EUR.

##### Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

#### **Gesellschafter**

Das Stammkapital beträgt 500.000 EUR und wird zu 100 % von der Stadt Wernigerode gehalten.

<b>Heim- und Pflegeplätze/Jahr</b> (durchschnittlich)	<b>2008</b>	<b>2007</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>
Altenpflegeheim „ St. Georg “	52	52	40	47
Altenpflegeheim „ Küsters Kamp “	65	64	58	58
Behindertenheim „ Thomas Müntzer “	43	43	43	43
Altenpflegeheim „ Caroline-König-Stift “	59	59	59	59
Altenpflegeheim „ Burgbreite “	93	93	93	93
Altenpflegeheim „ Stadtfeld “	180	180	180	172
Behindertenheim „ Plemnitz “	29	28	28	28
Senioren-Service-Center“Charlottenlust“	20	0	0	0
Betreutes Wohnen behinderter Menschen	26	30	32	28
Tagespflege	20	20	15	13
Außenwohnen	8	8	8	4
Tagesstätte	20	20	20	19

## **Geschäftslage**

Die Entwicklung der Gesellschaft zeigte für das Jahr 2008 noch ein positives Jahresergebnis. Die veränderten Verhältnisse im Tarifbereich - die Angleichung Ost- an Westtarif und die verhandelten Tarifsteigerungen haben aber dazu geführt, dass sich das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr drastisch verschlechtert hat. Es wurde nur noch ein geringfügiger Jahresüberschuss von 139 TEUR ausgewiesen.

Die Bilanzsumme verringerte sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere durch den Rückgang des Anlagevermögens (-200 TEUR) um 244 TEUR auf 26.529 TEUR. Eine Abnahme war bei den Sonderposten (-508 TEUR) sowie bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen (-154 TEUR) zu verzeichnen. Entgegengewirkt hat im Wesentlichen der Anstieg der Rückstellungen (+243 TEUR).

Die Bilanzstruktur ist weiterhin zufriedenstellend. Die Eigenmittel, die Sonderposten und die langfristigen Gesellschafterdarlehen (insgesamt 25.014 TEUR) machen 94,3% (Vorjahr 96,5 %) der Bilanzsumme aus.

Im Wohngebiet Harzblick/Charlottenlust wurde ein neuer Pflegestützpunkt mit 12 Kurzzeitpflege- und 8 Tagespflegeplätzen eröffnet. Dieses erweiterte Angebot ist strategisch wichtig, damit einerseits die GSW in diesem Wohngebiet präsent ist und zum anderen ein Erstkontakt hergestellt werden kann und weitere Angebote hierdurch genutzt werden können.

Seit 2008 – mit Übernahme des Pflegestützpunktes im Wohngebiet Harzblick/Charlottenlust durch die GSW – konnte auch die Betreuung und Pflege von Senioren in den vorhandenen altersgerechten Wohnungen übernommen werden. Insgesamt entstanden hier 14 neue Arbeitsplätze.

## Gewinn- und Verlustrechnung der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2004

Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH	Gewinn- und Verlustrechnung (in TEUR)				
	2008	2007	2006	2005	2004
1. Umsatzerlöse	9.623	9.278	8.943	8.934	8.669
1.1. Erträge aus Unterkunft	3.214	3.115	3.056	3.112	3.078
2. sonstige betriebliche Erträge	1.462	1.320	1.236	1.246	1.232
2.1. Erträge aus Förderungen/SP	508	527	524	528	529
<b>Betriebsleistung</b>	<b>14.807</b>	<b>14.240</b>	<b>13.759</b>	<b>13.820</b>	<b>13.508</b>
3. Materialaufwand	2.306	2.216	2.082	1.937	2.032
4. Personalaufwand	10.687	9.412	9.119	9.203	9.183
5. Abschreibungen	1.205	1.191	1.034	1.112	1.038
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	543	253	710	1.215	698
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>14.741</b>	<b>13.072</b>	<b>12.945</b>	<b>13.467</b>	<b>12.951</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	154	131	91	55	40
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	113	104	116	19	26
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	122	1.195	789	389	573
10. sonstige Erträge	17	389	1.043	24	10
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>139</b>	<b>1.584</b>	<b>1.832</b>	<b>413</b>	<b>635</b>

Die Gesellschafterversammlung hat am 18.05.2009 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 festgestellt. Der Jahresüberschuss von 138.791,28 EUR wird in die Rücklage eingestellt.

## Bilanzen der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2004

Bilanzposten	Bilanzvergleich ( in TEUR )				
	2008	2007	2006	2005	2004
<b>AKTIVA</b>					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
Sachanlagen	22.605	22.805	19.901	18.549	18.733
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>22.605</b>	<b>22.805</b>	<b>19.901</b>	<b>18.549</b>	<b>18.733</b>
Umlaufvermögen					
Vorräte	34	30	38	29	48
Forderungen	319	329	218	212	234
sonstige Vermögensgegenstände	72	65	75	55	17
Forderungen aus öff. Förderung	0	0	0	0	0
flüssige Mittel	3.493	3.539	4.758	3.609	3.174
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>3.918</b>	<b>3.963</b>	<b>5.089</b>	<b>3.905</b>	<b>3.473</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	6	5	9	11	15
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>26.529</b>	<b>26.773</b>	<b>24.999</b>	<b>22.465</b>	<b>22.221</b>
<b>PASSIVA</b>					
Kapital	500	500	500	500	500
Rücklagen	1.962	1.962	1.962	1.962	1.962
Gewinnrücklagen	9.797	8.213	6.381	5.968	5.323
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	139	1.584	1.832	413	635
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>12.398</b>	<b>12.259</b>	<b>10.675</b>	<b>8.843</b>	<b>8.430</b>
Sonderposten aus Zuschüssen	8.508	9.016	9.538	10.066	10.595
Rückstellungen	489	246	550	1.370	755
<b>Verbindlichkeiten</b>					
- aus Lieferungen & Leistungen	291	247	542	176	188
- gegenüber Kreditinstituten	3.303	3.457	2.115	230	345
- gegenüber Gesellschafter	1.089	1.094	1.099	1.105	1.212
- sonstige Verbindlichkeiten	189	193	215	426	434
Rechnungsabgrenzungsposten	262	256	265	249	262
<b>Summe der Passiva</b>	<b>26.529</b>	<b>26.773</b>	<b>24.999</b>	<b>22.465</b>	<b>22.221</b>

## **4. Wernigerode Tourismus GmbH**

38855 Wernigerode, Marktplatz 10

### **Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Der Gesellschaftervertrag datiert vom 20. April 2000. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 105406 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Die Förderung des Tourismus in Wernigerode sowie die Erhöhung des Bekanntheitsgrades und die Herausstellung der Vorzüge Wernigerodes, insbesondere als attraktives Reiseziel, Tagungs- und Kongressplatz.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch ihre Geschäftsführerin, Frau Erdmute Clemens, vertreten. Sie ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

#### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 11 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2008 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender :                    Dezernent Herr Volker Friedrich, Stadtverwaltung Wernigerode

Stellv. Vorsitzender :           Herr H.-J. Kühne, Unternehmervertreter

Mitglieder :                    Herr Norbert Tholen, Stadtrat  
                                      Herr Hartmut Labbow, Stadtrat  
                                      Herr Dr. Oliver Franke, Stadtrat  
                                      Frau Jutta Meier, Stadträtin  
                                      Frau Marlies Ameling, Stadträtin  
                                      Herr Jörg Wieland, Unternehmervertreter  
                                      Frau Kerstin Nagy, Unternehmervertreter  
                                      Frau Rita Ahrens, Stadtverwaltung Wernigerode  
                                      Herr Axel Gebhardt, Mitarbeitervertreter

Auf die Angaben der Bezüge der Geschäftsführerin wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 930,00 EUR.

#### Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

### **Gesellschafter**

Das Stammkapital beträgt 25.564,59 EUR und wird zu 100% von der Stadt Wernigerode gehalten.

## Ausgewählte Kennzahlen der Wernigerode Tourismus GmbH

Übernachtungen in	2008	2007	2006	2005
Betriebe insgesamt mit 9 Betten und mehr	578.957	572.523	580.085	443.889
darunter: Hotels	260.306	261.332	269.820	254.411
Hotels garni	46.387	40.653	32.012	
Pensionen	35.853	39.981	43.475	42.625

### Gästeankünfte im Jahr 2007

	Ankünfte	Steigerung zum Vorjahr
Betriebe insgesamt mit 9 Betten und mehr	203.096	3,4 %
darunter: Hotels	109.828	2,0 %
Hotels garni	18.792	15,4 %
Pensionen	12.614	./ 4,9 %

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle)

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag im gewerblichen Bereich bei 2,9 Tagen. Im privaten Beherbergungsbereich (Zimmervermittlung der Touristinformation und private Zimmervermittlungen) wurden insgesamt ca. 162.950 Übernachtungen registriert (Hochrechnung). Hier wurde eine durchschnittliche Verweildauer von 3,8 Tagen erreicht. Somit lassen sich im Jahr 2008 insgesamt 741.907 Übernachtungen statistisch nachweisen (Steigerung von 1,7 %).

Der Inlandsanteil zeigte folgende prozentuale Schwerpunkte in der Gästeklientel:  
 18 % Berlin/Brandenburg    14 % Nordrhein-Westfalen    12 % Niedersachsen  
 9 % Sachsen-Anhalt        13 % Sachsen    10 % Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg  
 5 % Hessen                    6% Mecklenburg-Vorpommern  
 Es folgen Thüringen, Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland.

Aus der Übernachtungsstatistik wird ersichtlich, dass der Anteil ausländischer Gäste weiterhin bei ca. 7 % liegt. Davon 37% Niederlande und 27% Dänemark.

## Geschäftslage

Auch im Geschäftsjahr 2008 ist eine weitere Steigerung des Jahresüberschusses auf 69 TEUR zu verzeichnen.

Die Gesamteinnahmen der Kurtaxe im Jahr 2008 sind gegenüber dem Vorjahr um 23 TEUR auf 800 TEUR gestiegen. Die Steigerung der sonstigen Einnahmen konnte durch den Verkauf von Andenken sowie der Stadtführungen erzielt werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind unter anderem durch geringere Nebenkosten gegenüber dem Vorjahr um 13.370,17 € gesunken.

Aufgrund der Vereinbarung mit der Harzer Verkehrsbetriebe GmbH (HVB) über die Anerkennung des Gästepasses als Fahrausweis im Citybusverkehr Wernigerode sowie in den Ortschaften Silstedt, Benzingerode und Minsleben haben sich die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem gestiegenen Gästeaufkommen auf 58 TEUR (Vorjahr 51 TEUR) erhöht.

Die Gesellschaft hält eine Beteiligung an der „Wernigerode AG“ in Höhe von 5 TEUR.

## Gewinn- und Verlustrechnung der Wernigerode Tourismus GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2004

Wernigerode Tourismus GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung ( in TEUR )				
	2008	2007	2006	2005	2004
1. Umsatzerlöse (Verkauf, Werbung, Kurtaxe)	1.152	1.094	1.207	874	795
2. sonstige betriebliche Erträge	30	30	42	29	30
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.182</b>	<b>1.124</b>	<b>1.249</b>	<b>903</b>	<b>825</b>
3. Materialaufwand	157	143	203	168	145
4. Personalaufwand	567	511	554	513	492
5. Abschreibungen	14	19	22	25	29
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	382	396	355	241	238
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1.120</b>	<b>1.069</b>	<b>1.134</b>	<b>947</b>	<b>904</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	8	6	2	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	70	61	117	-44	-78
10. sonstige Steuern	1	3	1	1	3
<b>11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>69</b>	<b>58</b>	<b>116</b>	<b>-45</b>	<b>-81</b>

Die Gesellschafterversammlung hat am 04. Juni 2009 den Jahresabschluss mit einem Jahresergebnis von 69.380,23 EUR festgestellt. Dieser Betrag wird der Rücklage zugeführt.

## Bilanz der Wernigerode Tourismus GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2004

Bilanzposten	Bilanzvergleich ( in TEUR )				
	2008	2007	2006	2005	2004
<b>AKTIVA</b>					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	2	0	0	0	0
Sachanlagen	56	58	71	37	56
Finanzanlagen	5	5	5	5	5
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>63</b>	<b>63</b>	<b>76</b>	<b>42</b>	<b>61</b>
Umlaufvermögen					
Vorräte	29	33	40	53	67
Forderungen	169	128	141	99	83
sonstige Vermögensgegenstände	3	7	13	0	0
flüssige Mittel	351	301	248	161	89
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>552</b>	<b>469</b>	<b>442</b>	<b>313</b>	<b>239</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	7	36	6	33	10
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>622</b>	<b>568</b>	<b>524</b>	<b>388</b>	<b>310</b>
<b>PASSIVA</b>					
Kapital	26	26	26	26	26
Rücklagen	293	292	292	292	292
Verlustvortrag					-11
Gewinnrücklagen	173	116			
Jahresfehlbetrag/-überschuss	69	57	116	-55	-81
Ausgleich Gesellschafterin				30	35
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>561</b>	<b>491</b>	<b>434</b>	<b>292</b>	<b>261</b>
Rückstellungen	20	21	27	14	13
Verbindlichkeiten					
- aus Lieferungen und Leistungen	4	0	14	3	2
- sonstige Verbindlichkeiten	12	11	6	23	22
- gegenüber Gesellschafterin			40	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	25	45	3	56	12
<b>Summe der Passiva</b>	<b>622</b>	<b>568</b>	<b>524</b>	<b>388</b>	<b>310</b>

## **5. Park und Garten GmbH Wernigerode / hieß 2008 noch Landesgartenschau Wernigerode GmbH**

38855 Wernigerode, Dornbergsweg 27

### **Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Der Gesellschaftervertrag datiert im Geschäftsjahr 2008 vom 22. August 2007. Eine Neufassung erfolgte am 30.06.2009. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 113565 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

### **Gegenstand des Unternehmens (2008)**

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben der nach der Landesgartenschau verbliebenen gärtnerischen Anlage, sowie weiterer öffentlicher Erholungs- und Freizeitanlagen. In diesem Rahmen gehören zu den Aufgaben der Gesellschaft insbesondere:

- die Förderung von Umwelt, Landschaft, Naturschutz
- die Förderung der Stadtökologie
- die Förderung des Verständnisses für die Erhaltung von Landschaft, Natur und Umwelt
- die Förderung der Heimatpflege
- die Förderung von Kultur, Kunst und Denkmalpflege
- die Einbeziehung von Wohlfahrtspflege, Jugendpflege und Sport in die Betreibung
- die Unterstützung von Erholung und sinnvoller Freizeitgestaltung

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke„ der Abgabenordnung.

### **Organe der Gesellschaft**

Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2008 war Geschäftsführer Herr Frank Schröder.

Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Die Gesellschaft bildete einen Beirat als fachliches Beratungsgremium ohne Organstellung.

Dem Beirat gehörten im Geschäftsjahr 2008 an:

Herr Friedrich	Dezernent	
Herr Winkelmann	Stadtrat	3 Vertreter der Bürgerschaft
Herr Wurzel	Stadtrat	Herr Köhler
Frau Schenkel	Stadträtin	Herr Kirchner (Förderverein)
Herr Hamel	Stadtrat	Herr Schaberich (Angler u. Naturfreunde)
Herr Schatz	Stadtrat	

### **Gesellschafter**

Das Stammkapital beträgt 25.000 EUR und wird zu 100% von der Stadt Wernigerode gehalten.

## Geschäftslage

Das Geschäftsjahr 2008 schloss die Gesellschaft mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -3.795,60 EUR ab. Der Bilanzgewinn verringerte sich somit um 3 TEUR auf 148.710 EUR.

Die Erlöse aus den Eintrittsgeldern waren rückläufig auf 52 TEUR (Vorjahr: 59 TEUR), die zahlenden Besucher sind gegenüber 2007 um 2 636 auf 25 452 weiter gesunken.

Kategorie	Anzahl 2007	Anzahl2008
Tageskarte	19.931	18.525
Tageskarte ermäßigt	6.843	6.274
Jahreskarte	938	417
Jahreskarte ermäßigt	376	209
Kinder unter 6 Jahre	8.500	11.000
Jahreskartenbesuche	11.459	8.996

Die durchschnittliche Besucherzahl liegt bei ca. 46.000. Durch Sonderveranstaltungen wie z.B. MDR Sommertour kamen 2008 weitere 12.000 Besucher.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen insbesondere Förderleistungen zur Schaffung von Zusatzjobs (Vorbereitung Ausstellungsgelände „Kleiner Harz“) nach § 16 Abs. 3 Satz 2 SGB II (128 TEUR), den Zuschuss der Stadt Wernigerode (250TEUR) sowie die Auflösung nicht benötigter Rückstellungen (7 TEUR), ferner 13 TEUR aus Spenden u.ä.

Das Finanzergebnis ist in 2008 leicht positiv, da die Gesellschaft zu Anfang des Geschäftsjahres noch über erhebliche finanzielle Mittel verfügte.

Im Geschäftsjahr erfolgten Investitionen in Höhe von 63.000 EUR wovon 48.000 EUR nicht genehmigte Ausgaben waren. Dies belastet die Liquidität der Gesellschaft.

Der Bürgerpark wurde 2008 in gewohnter Weise weiterführt und es begann die Vorbereitung des Ausstellungsgeländes „Kleiner Harz“.

Im Interesse der Stadt Wernigerode war es, dass die Ausstellung im Bürgerpark errichtet wurde. Hier standen bereits weiterführende Angebote wie Spielplätze, Ruhezonen, Streichelgehege und Parkanlagen zur Verfügung, die zur erfolgreichen Betreuung einer derartigen Ausstellung erforderlich sind.

Für den Bürgerpark hat sich eine interessante und attraktive Erweiterung des bisherigen Angebotes ergeben. Der Anstieg der Besucherzahlen ab Mai 2009 macht dies deutlich. Die Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten rechtfertigen die Erwartungen und Investitionen der Stadt Wernigerode und der Park und Garten GmbH.

## Gewinn- und Verlustrechnung der Park und Garten GmbH Wernigerode

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2004

Park und Garten GmbH Wernigerode	Gewinn- und Verlustrechnung ( in EUR )				
	2008	2007	2006	2005	2004
1. Umsatzerlöse	87.037	64.844	5.021.251	372.972	38.958
2. sonstige betriebliche Erträge (inkl. Zuschuss Stadt)	397.760	349.130	96.858	63.369	52.163
<b>Betriebsleistung</b>	<b>484.797</b>	<b>413.974</b>	<b>5.118.109</b>	<b>436.341</b>	<b>91.121</b>
3. Materialaufwand	0	0	0	0	0
4. Personalaufwand	255.842	164.068	416.174	314.436	189.323
5. Abschreibungen	13.038	8.800	178.240	9.648	5.905
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	201.034	197.506	3.213.512	730.830	316.828
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>469.914</b>	<b>370.374</b>	<b>3.807.926</b>	<b>1.054.914</b>	<b>512.056</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	3.692	8.879	5.839	456	453
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	516	1.150	34.497	22.699	6.385
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	16.420	51.329	1.281.525	-640.816	-
10. sonstige Steuern	8.891	0	136	973	426.867
<b>11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-3.796</b>	<b>51.329</b>	<b>1.281.389</b>	<b>-641.789</b>	<b>0</b>
12. Gewinn/Verlustvortrag	152.506	101.177	-		-
13. Bilanzgewinn	148.711	152.506	1.180.212		<b>426.867</b>
			101.177		

Die Gesellschafterversammlung hat am 10.12.2009 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 festgestellt. Die Gesellschafterversammlung hat beschlossen den festgestellten Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.795,60 € auf neue Rechnungen vorzutragen.

## Bilanzen der Park und Garten GmbH Wernigerode

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2004

Bilanzposten	Bilanzvergleich ( in EUR )				
	2008	2007	2006	2005	2004
<b>AKTIVA</b>					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	4.206	693	121	428	751
Sachanlagen	111.635	65.206	79.364	247.104	109.327
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>115.841</b>	<b>65.899</b>	<b>79.485</b>	<b>247.532</b>	<b>110.078</b>
Umlaufvermögen					
Vorräte	0	0	0	0	0
Forderungen	106.706	4.285	90.831	18.421	0
sonstige Vermögensgegenstände	2.155	13.000	6.578	33.173	36.323
flüssige Mittel	70.627	215.615	1.141.928	535.977	168.589
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>179.488</b>	<b>232.900</b>	<b>1.239.337</b>	<b>587.536</b>	<b>204.912</b>
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	1.074.471	453.249
Rechnungsabgrenzungsposten	2.244	1.356	0	0	0
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>297.573</b>	<b>300.155</b>	<b>1.318.822</b>	<b>1.909.576</b>	<b>768.241</b>
<b>PASSIVA</b>					
Eigenkapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Kapitalrücklage	80.741	80.740	80.740	80.740	60.173
Jahresfehlbetrag				641.788	426.866
nicht gedeckter Fehlbetrag				1.074.471	453.249
Bilanzergebnis	148.711	152.506	101.177		
buchmäßiges Eigenkapital				0	0
Rückstellungen	7.500	28.699	54.536	9.470	7.567
Verbindlichkeiten					
- aus Lieferung und Leistungen	10.988	12.054	54.083	87.100	47.014
- gegenüber Gesellschafter	0	0	1.000.000	1.813.005	713.005
- sonstige Verbindlichkeiten	22.135	651	3.286	0	654
Rechnungsabgrenzungsposten	2.498	505	0	0	0
<b>Summe der Passiva</b>	<b>297.573</b>	<b>300.155</b>	<b>1.318.822</b>	<b>1.909.576</b>	<b>768.241</b>

## **6. Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode GmbH**

38855 Wernigerode, Heltauer Platz 1

### **Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Der Gesellschaftervertrag datiert vom 30. November 1995. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 108122 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst durch Unterhalt eines Kammerorchesters und durch Veranstaltung hochwertiger musikalischer Aufführungen in der Harzregion und darüber hinaus.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer, Herrn MD Christian Fitzner, vertreten. Als Handlungsbevollmächtigte wurde Frau Heidi Siegl bestellt.

#### Beirat

Der Gesellschaft ist ein Beirat zugeordnet, der aus 8 Mitgliedern besteht.

Dem Beirat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2008 folgende Mitglieder an:

Beiratsvorsitzender: Herr Erwin Harz, Landkreis Harz  
Herr Dr. Uwe Heuck, Förderverein Kammerorchester  
Herr Günther Maeß, Förderverein Kammerorchester  
Herr Michael Leja, Landkreis Harz  
Frau Angela Gorr, Landkreis Harz  
Herr Thomas Kielgaß, Landkreis Harz  
Herr Andreas Heinrich, Stadt Wernigerode  
Herr Dietmar Damm, Stadt Wernigerode

Auf die Angaben der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Beirat betragen 0 EUR.

#### Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

### **Gesellschafter**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.564,59 EUR.

Gesellschafter	Anteile	Stammeinlage
Landkreis Harz	40%	10.225,84 EUR
Förderverein Kammerorchester Wernigerode e.V.	34%	8.691,96 EUR
Stadt Wernigerode	26%	6.646,79 EUR

## Geschäftslage

Das Geschäftsjahr 2008 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 34.634,36 EUR aus.

Der Bestand an Rücklagen sieht auf der Grundlage des Jahresabschlusses 2008 eine Entnahme aus der bestehenden Betriebsmittelrücklage von 118.302,00 EUR für Personalkosten, Instrumentenreparaturen der Musiker, Dienstaltersstufensteigerungen der Musiker, Eigenmittel für die Schlossfestspiele um insgesamt 34.634,00 EUR vor. Unter Berücksichtigung der Rücklage für Ersatz- und Neuinvestitionen von 15.339,00 EUR beläuft sich der Betrag der Rücklagen insgesamt lt. vorgelegtem Jahresabschluss zum 31.12.2008 auf 99.007,00 EUR.

2008 wurden Investitionen (im wesentlichen Anschaffung 1 Pauke, 1 Kopierer) in Höhe von 9.068,26 EUR getätigt.

Die reinen Umsatzerlöse 2008 aus Kartenverkauf und Konzerteinnahmen und sonstigen Erlösen verzeichnen im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang von 74.058,78 EUR.

Die Aufwendungen 2008 erhöhten sich zum Vorjahr um 55.861,30 EUR. Die Höhe der Personalkosten hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert. Schwerpunkte für die Erhöhung der Aufwendungen sind die Veranstaltungs- und Geschäftskosten, so die Honorare für die Mitwirkenden an den Schlossfestspielen, die damit verbundenen Werbe- und Reisekosten und die Kosten für Bühne/Kostüme und Requisiten.

Weitere Kostensteigerungen sind durch Reparaturen am Dienstbus sowie für 2 Mercedes-Sponsorenfahrzeuge für die Schlossfestspiele angefallen.

Die Raumkosten wurden auch durch gestiegene Preise für Gas, Wasser, Strom beeinflusst.

Das Orchester verzeichnet für die vergangenen Jahre im Vergleich zum Bundesdurchschnitt von 9-12 % eine Eigenerwirtschaftung (Umsatzerlöse/Aufwendungen) von 19,7%.

### Entwicklung des Konzertangebotes des Orchesters

Im Jahr 2008 wurden durch das Philharmonische Kammerorchester 227 Konzertveranstaltungen angeboten, davon fanden 96 % der Konzerte in Sachsen-Anhalt statt. Die Konzerte und Veranstaltungen hatten 24.122 Besucher.

Zu diesem sehr guten Ergebnis trugen wesentlich die neuen Veranstaltungsreihen wie die wöchentlichen, musikalischen Untermalungen der Dinnerveranstaltungen des Sinnhotels Quedlinburger Stadtschloss und der sonntäglichen Soiréen des Travel Charme Hotel Gothisches Haus Wernigerode bei. Auch die gemeinsam mit dem Kunst- und Kulturverein e.V. durch Musiker des Orchesters monatlich in der Remise gestalteten Kammermusikabende haben einen regelmäßigen Zuhörerkeris gefunden, so dass die Remise überwiegend ausverkauft war.

Auch die sechs Abonnementkonzerte in der Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums waren immer ausverkauft. Nicht zuletzt ist dies auch dem engagierten Einsatz der Mitglieder des Fördervereins des Kammerorchesters zu verdanken.

Wie in den Vorjahren bildete die Arbeit mit und für Jugendliche bzw. den künstlerischen Nachwuchs ein Hauptthema. So konnten 16 Schulkonzerte durchgeführt werden.

Ein besonderer Höhepunkt ist in jedem Jahr das gemeinsame Konzert des Philharmonischen Kammerorchesters mit Schülern der Musikschule "Andreas Werckmeister " Wernigerode, das 2008 bereits zum 12. Mal stattfand.

Wahrhaft olympischen Anforderungen stellten sich die Veranstalter für die 13. Wernigeröder Schlossfestspiele. Von der musikalisch-literarischen Produktion „Die Franzosen werden Sie lieben, mon cher...“ über drei Inszenierungen rund um den Sänger Orpheus, drei Konzerte, eine musikalisch-theatralische Führung durch die Ausstellung „Napoleon III. Kaiser der Franzosen“ war das Programm der Schlossfestspiele 2008 so reichhaltig wie nie zuvor.

Die 13. Wernigeröder Schlossfestspiele hielten für jeden Geschmack etwas bereit – die Auswahl an Veranstaltungen war groß.

Bei 31 Vorstellungen im Jahr 2008 gegenüber durchschnittlich 14 Vorstellungen in den Vorjahren waren 3.555 Besucher zu verzeichnen (wie im Durchschnitt der Jahre 2000 – 2006.)

## Gewinn- und Verlustrechnung des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2004

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung ( in TEUR )				
	2008	2007	2006	2005	2004
1. Umsatzerlöse	304	378	310	320	320
2. sonstige betriebliche Erträge (Zuschüsse Landkreis Harz, Stadt Wernigerode, Land SA, Förderverein, sonstiges)	1.199	1.185	1.167	1.138	1.156
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.503</b>	<b>1.563</b>	<b>1.477</b>	<b>1.458</b>	<b>1.476</b>
3. Materialaufwand	3	0	0	0	2
4. Personalaufwand	1.199	1.179	1.198	1.218	1.208
5. Abschreibungen	5	6	6	9	7
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	335	302	293	243	233
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1.542</b>	<b>1.487</b>	<b>1.497</b>	<b>1.470</b>	<b>1.450</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	5	5	2	2	2
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Ge- schäftstätigkeit	34	81	-18	-10	28
10. sonstige Steuern	0	0	0	0	0
<b>11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-35</b>	<b>-81</b>	<b>-18</b>	<b>-10</b>	<b>28</b>
12. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	35	0	18	10	
13. Einstellung in Gewinnrücklagen	0	81			28
14. Bilanzgewinn	0	0	0	0	0

Die Gesellschafterversammlung hat am 05. Oktober 2009 den Jahresabschluss mit einem Jahresfehlbetrag von 34.634,30 EUR festgestellt. Der Jahresfehlbetrag wird mit einer Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage ausgeglichen, so dass ein Bilanzgewinn von 0,00 EUR ausgewiesen wird.

## Bilanzen des Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2004

Bilanzposten	Bilanzvergleich ( in TEUR )				
	2008	2007	2006	2005	2004
<b>AKTIVA</b>					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	1	0	0	0	0
Sachanlagen	16	12	11	15	20
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>17</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>20</b>
Umlaufvermögen					
Vorräte	7	3	4	4	4
Forderungen.	33	31	17	66	42
sonstige Vermögensgegenstände	10	19	6	6	3
flüssige Mittel	98	130	73	41	85
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>148</b>	<b>183</b>	<b>100</b>	<b>117</b>	<b>135</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	1	1	1
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>166</b>	<b>196</b>	<b>112</b>	<b>133</b>	<b>155</b>
<b>PASSIVA</b>					
Kapital	26	26	26	26	26
Rücklagen	99	134	53	71	81
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>125</b>	<b>160</b>	<b>79</b>	<b>97</b>	<b>107</b>
Rückstellungen	5	5	5	6	6
Verbindlichkeiten					
- aus Lieferungen u. Leistungen	26	27	26	27	39
- sonstige Verbindlichkeiten	5	4	2	3	3
Rechnungsabgrenzungsposten	5	0	0	0	0
<b>Summe der Passiva</b>	<b>166</b>	<b>196</b>	<b>112</b>	<b>133</b>	<b>155</b>

## **7. Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz GmbH**

38855 Wernigerode, Dornbergsweg 2

### **Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Der Gesellschaftervertrag datiert mit seinen letzten Änderungen vom 21. Dezember 2004. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 104361 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Förderung der Wirtschaftsstruktur im Landkreis Harz.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer, Herrn Dr. Thomas Müller, vertreten. Frau Heike Schischkoff wurde am 09.12.2008 zur Prokuristin bestellt.

#### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 10 Mitgliedern. Davon wählt der Kreistag 3 Mitglieder, der Stadtrat Wernigerode 3 Mitglieder, der Stadtrat Blankenburg ein Mitglied, der Stadtrat Ilsenburg ein Mitglied. Für die Harzsparkasse der Vorstandsvorsitzende und ein vom Vorstand benanntes Mitglied.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2008 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender :	Herr Klaus-Christian Kirchner, Harzsparkasse
Weitere Mitglieder :	Herr Dr. Michael Ermrich, Landkreis Harz
	Herr Frank Damsch, Landkreis Harz
	Herr Reiner Schomburg, Landkreis Harz
	Herr Peter Gaffert, Stadt Wernigerode
	Herr Paul-Friedrich Niemann, Stadt Wernigerode
	Herr Hartmut Labbow, Stadt Wernigerode
	Herr Hanns-Michael Noll, Stadt Blankenburg
	Herr Wilfried Obermüller, Stadt Ilsenburg
	Herr Christian Klose

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 175 EUR.

#### Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

### **Gesellschafter**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.600,00 EUR. Die Gesellschafter haben folgende Anteile:

Landkreis Harz	7.669,38 EUR	30 %
Stadt Wernigerode	7.669,38 EUR	30 %
Stadt Blankenburg	2.556,46 EUR	10 %
Stadt Ilsenburg	2.556,46 EUR	10 %
Harzsparkasse	5.112,91 EUR	20 %

## Geschäftslage

Für das laufende Geschäftsjahr wird ein Jahresfehlbetrag vor Verlustausgleich von 18.409,56 EUR ausgewiesen. Bei einem Verlustausgleich durch die Gesellschafter in Höhe von 18.450,00 EUR ergibt sich demnach ein Jahresüberschuss in Höhe von 40,44 EUR. Somit beträgt das buchmäßige Eigenkapital zum 31.12.2008 25.629,73 EUR.

Gegenüber dem Geschäftsjahr 2007 konnte die Auslastung des Zentrums weiter geringfügig verbessert werden. Im Jahresdurchschnitt wurde 2008 eine Auslastung von 96 % erreicht. Die Mieteinnahmen im Jahr 2008 beliefen sich auf 149.819 EUR. Somit wurde gegenüber dem Jahr 2007 eine Steigerung um 2,7 % erreicht.

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Mieteinnahmen in TEUR	104	108	87	112	115	122	140	146	150

Investitionen im Geschäftsjahr erfolgten im Umfang von rund 59.550,00 EUR. Diese Investitionen wurden im Zusammenhang mit Projektarbeit mit 13.500,00 EUR gegenfinanziert, so dass sich Nettoinvestitionen von ca. 46.050,00 EUR ergaben.

Aufgrund des hohen Beratungsbedarfs für Existenzgründer/innen im bevölkerungsreichsten Landkreis Sachsen-Anhalts, dem Harzkreis, wurden über den 31.12.2007 hinaus weiterhin drei ego.-Piloten für die Regionen Halberstadt, Quedlinburg und Wernigerode eingesetzt. Des Weiteren gehört die Zusammenarbeit mit dem Projektträger, der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, und den gründungsrelevanten Institutionen des Harzkreises zu den Aufgaben des Innovations- und Gründerzentrums.

Auch die Projektträgerschaft in innovativen Projekten kann für das Jahr 2008 positiv bewertet werden.

Das NEMO Projekt Solarflex wurde in Übereinstimmung mit den beteiligten sechs klein- und mittelständischen Unternehmen und der Hochschule Harz zum 29.02.2008 beendet. Seit dem 01.01.2008 läuft das vielversprechende NEMO-Projekt „POF LAB“ (POF-Polymer Optical Fibre) mit insgesamt zwölf Netzwerkpartnern einschließlich der Hochschule Harz. Weiterhin wurde ein Versuchslabor mit pilothaftem Charakter zur Nutzung für Demonstrations- und Schulungszwecke für weitere Forschungs- und Entwicklungsthemen errichtet. Für die touristischen Projekte „Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie Adventur Region Bode-tal“ und „Erarbeitung einer Tourismuskonzeption“ für die Stadt Gernrode fungierte das Innovations- und Gründerzentrum in 2008 als Projektträger.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Servicebüros Harz kann ebenfalls positiv eingeschätzt werden.

Die Entflechtung der Kommunen von [www.harztourist.de](http://www.harztourist.de) im Zusammenhang mit der Harz-kreis-Fusion hat dazu geführt, dass sich das Servicebüro Harz in der Zukunft, wie bereits in den vergangenen Jahren, verstärkt auf das Privatkundengeschäft konzentrieren wird. Ein weiteres Produkt des Servicebüros Harz ist die Unternehmerdatenbank [www.unternehmen-harz.de](http://www.unternehmen-harz.de). Zukünftig soll [www.unternehmen-harz.de](http://www.unternehmen-harz.de) weiter für wirtschaftsfördernde Zwecke genutzt werden. Für Unternehmen und insbesondere für Existenzgründer der Region ist sie eine gute Möglichkeit sich zu präsentieren. Eine Ausweitung der Datenbank auf den niedersächsischen und thüringischen Teil des Harzes ist vorgesehen.

## Gewinn- und Verlustrechnung des Innovations- und Gründerzentrums im Landkreis Harz GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2004

Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung ( in TEUR )				
	2008	2007	2006	2005	2004
1. Umsatzerlöse Mieten, Erlöse Projekte	923	805	715	676	409
2. sonstige betriebliche Erträge	6	34	13	13	7
<b>Betriebsleistung</b>	<b>929</b>	<b>839</b>	<b>728</b>	<b>689</b>	<b>416</b>
3. Materialaufwand	0	0	0	0	0
4. Personalaufwand	373	312	252	200	115
5. Abschreibungen	62	63	70	74	70
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	462	439	390	399	199
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>897</b>	<b>814</b>	<b>712</b>	<b>673</b>	<b>384</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1	1	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46	48	49	51	53
9. Ergebnis der gewöhnlichen Ge- schäftstätigkeit	-12	-22	-32	-34	-21
10. sonstige Steuern	6	6	6	6	6
<b>11. Fehlbetrag vor Verlustausgleich</b>	<b>-18</b>	<b>-28</b>	<b>-38</b>	<b>-40</b>	<b>-27</b>
<b>12. Verlustausgleich Gesellschafter</b>	<b>18</b>	<b>28</b>	<b>38</b>	<b>40</b>	<b>51</b>
<b>13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>24</b>

Die Gesellschafterversammlung hat am 08. September 2009 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 festgestellt. Der Jahresabschluss 2008 schließt vor Verlustausgleich durch die Gesellschafter mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 18.409,56 EUR ab. Die Gesellschafter leisten einen Verlustausgleich von 18.450,00 EUR.

## Bilanzen des Innovations- und Gründerzentrums im Landkreis Harz GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2004

Bilanzposten	Bilanzvergleich ( in TEUR )				
	2008	2007	2006	2005	2004
<b>AKTIVA</b>					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	12	10	15	24	32
Sachanlagen	2.715	2.926	3.163	3.401	3.616
	-2.244	-2.435	-2.625	-2.816	-3.007
sonstige Sachanlagen	43	41	34	36	38
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>526</b>	<b>542</b>	<b>587</b>	<b>645</b>	<b>679</b>
Umlaufvermögen					
Vorräte	0	0	0	0	0
Forderungen	73	169	155	142	114
sonstige Vermögensgegenstände	220	185	250	233	135
flüssige Mittel	273	199	95	101	247
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>566</b>	<b>553</b>	<b>500</b>	<b>476</b>	<b>496</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	1	0	1
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>1.093</b>	<b>1.096</b>	<b>1.088</b>	<b>1.121</b>	<b>1.176</b>
<b>PASSIVA</b>					
Eigenkapital	26	26	26	26	26
Rückstellungen	54	36	24	5	10
Verbindlichkeiten					
- gegenüber Kreditinstituten	825	871	905	936	966
- aus Lieferungen u. Leistungen	92	91	88	101	75
- sonstige Verbindlichkeiten	96	56	43	36	97
Rechnungsabgrenzungsposten	0	16	2	17	2
<b>Summe der Passiva</b>	<b>1.093</b>	<b>1.096</b>	<b>1.088</b>	<b>1.121</b>	<b>1.176</b>

## **8. Harzer Verkehrsbetriebe GmbH**

38855 Wernigerode, Dornbergsweg 7

### **Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Der Gesellschaftsvertrag wurde am 23. Dezember 2008 neu gefasst. Die Gesellschaft war 2008 unter der Nummer HRB 104475 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Gelegenheitsverkehrs mit Verkehrsmitteln aller Art.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer, Herrn Dipl. Ing. Eckhardt Nitschke, vertreten. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Frau Elke Barna ist Einzelprokura erteilt.

#### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2008 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender :       Herr Martin Skiebe, Landkreis Harz  
Weitere Mitglieder :   Herr Uwe Lutz, Landkreis Harz  
                          Herr Ulrich Förster, Landkreis Harz  
                          Herr Bernd Ehrlich, Landkreis Harz  
                          Herr Burkhard Rudo, Stadt Wernigerode  
                          Herr Paul-Friedrich Niemann, Stadt Wernigerode  
                          Herr Günter Scherner, Stadt Blankenburg  
                          Herr Detlef Oppermann, Mitarbeitervertreter  
                          Herr Eberhard Schröder, Landkreis Harz

Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 0 EUR.

#### Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

### **Gesellschafter**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 55.000 EUR. Die Gesellschafter haben folgende Anteile:

Landkreis Harz	74 %	Stammeinlage 40.700 EUR
Stadt Wernigerode	21 %	11.550 EUR
Stadt Blankenburg	5 %	2.750 EUR

## Ausgewählte Kennzahlen im Stadtverkehr Wernigerode

Fahrausweisart	Anzahl der Fahrscheine			Beförderungsfälle		
	2008	2007	2006	2008	2007	2006
Einzelfahrausweise	498.140	488.665	531.861	498.140	488.665	531.861
10er Karten	20.962	22.325	28.005	209.620	223.250	280.050
Wochenkarten	627	816	844	8.653	11.261	11.647
Monatskarten	1.612	1.552	1.498	96.398	92.809	89.580
Semesterticket	3.297	3.259	3.382	151.656	149.903	155.593
9-Uhr-Karten	4.134	3.980	3.998	247.213	238.004	239.080
Familientageskarten	199	153	542	796	612	2.168
Citycard	-	-	-	57.780	47.502	41.687
Wochenkarten Schüler	819	974	478	11.302	13.441	6.596
Monatskarten Schüler	2.544	4.165	3.635	151.036	247.451	217.371
<b>Gesamt</b>	<b>532.334</b>	<b>525.889</b>	<b>574.243</b>	<b>1.432.594</b>	<b>1.512.898</b>	<b>1.575.636</b>

## Cityverkehr – Erlöse (incl. Ausgleichsleistungen, Werbung) - Kosten

Zeitraum	Erlöse in EUR			Kosten in EUR		
	2008	2007	2006	2008	2007	2006
1.Quartal	312.738,59	350.526,47	315.686,16	427.368,78	445.134,78	410.103,60
2.Quartal	274.148,33	329.732,55	285.183,01	437.031,72	449.971,57	414.871,92
3.Quartal	266.338,81	297.137,46	309.827,12	456.193,99	449.460,17	419.747,19
4.Quartal	357.928,42	317.943,89	351.640,56	495.114,92	496.112,10	552.076,00
<b>Gesamt</b>	<b>1.211.154,15</b>	<b>1.295.340,37</b>	<b>1.262.336,85</b>	<b>1.815.709,41</b>	<b>1.840.678,62</b>	<b>1.796.798,71</b>

## Geschäftslage

Das Jahresergebnis vor Leistungen der Gesellschafter beträgt im Berichtsjahr 2008 – 1.449 TEUR. Die Stadt Wernigerode leistete für das Geschäftsjahr 2008 einen Betriebskostenzuschuss von 280.916,12 EUR. Der Landkreis finanzierte über die ausgereichten Mittel nach ÖPNV Gesetz und brauchte keine Eigenmittel zur Verfügung stellen.

Im Geschäftsjahr ist ein Rückgang der Fahrgastzahlen im Regional- und Stadtverkehr von 4,150 Mio. auf 3,968 Mio, davon im Stadtverkehr Wernigerode von 1,513 Mio. auf 1,433 Mio. zu verzeichnen. Hintergrund ist der Rückgang der Schülerbeförderung im Landkreis bzw. der Bevölkerungsrückgang allgemein.

Die ab 2004 vom Gesetzgeber beschlossenen Reduzierungen der Ausgleichszahlungen nach § 45 a PbefG und die vorgesehenen Änderungen der Ausgleichszahlungen nach dem SGB IX schwächen die Grundfinanzierung des Unternehmens erheblich.

Der Landkreis Harz hat mit den Städten Wernigerode und Blankenburg über die Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen.

Die HVB GmbH tätigte insgesamt Investitionen in Höhe von 1.245 TEUR, davon wurden drei Erdgasbusse und ein Midibus als Ersatzinvestitionen erworben. Darüber hinaus wurde bereits im Mai ein weiterer Bus angeschafft. Die Fahrzeuge sind mit umweltfreundlichen EEV-Motoren ausgestattet.

Damit sind 32 % des Fuhrparks der HVB mit sehr umweltfreundlichen Bussen mit EEV-Norm ausgestattet. Vom Fuhrpark der HVB sind 88% behindertenfreundlich (z.B. Niederflur, Klapprampe) ausgestattet.

## Gewinn- und Verlustrechnung der Harzer Verkehrsbetriebe GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2004

Harzer Verkehrsbetriebe GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung ( in TEUR )				
	2008	2007	2006	2005	2004
1. Umsatzerlöse	5.724	6.047	6.338	6.296	6.476
2. sonstige betriebliche Erträge	432	366	238	289	225
3. Leistungen, Gesellschafter	1.449	1.205	1.210	1.028	718
<b>Betriebsleistung</b>	<b>7.605</b>	<b>7.618</b>	<b>7.786</b>	<b>7.613</b>	<b>7.419</b>
4. Materialaufwand	2.362	2.270	2.317	2.156	1.920
5. Personalaufwand	4.023	4.174	4.236	4.252	4.257
6. Abschreibungen	560	533	517	542	614
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	658	673	713	659	616
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>7.603</b>	<b>7.650</b>	<b>7.783</b>	<b>7.609</b>	<b>7.407</b>
8. Zinsen und ähnliche Erträge	74	64	30	25	24
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21	24	25	21	28
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8	8	8	8	8
11. sonstige Steuern	8	8	8	8	8
<b>12. Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Gesellschafterversammlung hat die vorgelegte Bilanz, einschließlich Gewinn- und Verlustrechnung, Lagebericht und Anhang für das Geschäftsjahr 2008 am 10. August 2009 festgestellt.

## Bilanzen der Harzer Verkehrsbetriebe GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2004

Bilanzposten	Bilanzvergleich ( in TEUR )				
	2008	2007	2006	2005	2004
<b>AKTIVA</b>					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	13	24	28	24	46
Grundstücke und Gebäude	1.727	1.852	1.980	2.109	2.295
Fahrzeuge	2.211	1.984	1.682	1.296	875
sonstige Sachanlagen	159	151	161	184	193
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>4.110</b>	<b>4.011</b>	<b>3.851</b>	<b>3.613</b>	<b>3.409</b>
Umlaufvermögen					
Vorräte	79	61	56	78	65
Forderungen	264	213	556	822	542
Forderungen gegen Gesellschafter	161	57	0	157	102
sonstige Vermögensgegenstände	322	408	293	163	75
flüssige Mittel	2.419	3.664	2.256	2.052	2.782
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>3.245</b>	<b>4.402</b>	<b>3.161</b>	<b>3.272</b>	<b>3.566</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	30	16	24	33	32
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>7.385</b>	<b>8.429</b>	<b>7.036</b>	<b>6.918</b>	<b>7.007</b>
<b>PASSIVA</b>					
Kapital	55	55	55	55	55
Rücklagen	4.140	4.140	4.140	4.140	4.140
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>4.195</b>	<b>4.195</b>	<b>4.195</b>	<b>4.195</b>	<b>4.195</b>
Rückstellungen	1.090	1.266	1.311	1.071	794
Verbindlichkeiten					
-gegenüber Kreditinstituten	297	408	705	658	242
-aus Lieferungen und Leistungen	1.379	1.886	196	146	185
-sonstige Verbindlichkeiten	147	347	328	366	1.490
-gegenüber Gesellschaftern	245	303	278	460	81
Rechnungsabgrenzungsposten	32	24	23	22	20
<b>Summe der Passiva</b>	<b>7.385</b>	<b>8.429</b>	<b>7.036</b>	<b>6.918</b>	<b>7.007</b>

## **9. Harzer Schmalspurbahnen GmbH**

38855 Wernigerode, Friedrichstraße 151

### **Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Der Gesellschaftsvertrag datiert vom 19. November 1991. Die Gesellschaft war 2008 unter der Nummer HRB 103415 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Eisenbahnen zur Personen- und Güterbeförderung auf den Strecken Wernigerode – Nordhausen, Drei-Annen-Hohne – Brocken, Gernrode – Hasselfelde, Alexisbad – Harzgerode, Stiege – Eisfelder Talmühle. Das Streckennetz ist im März 2006 von Gernrode nach Quedlinburg erweitert worden.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch den Geschäftsführer, Herrn Kreisverwaltungsoberrat Matthias Wagener vertreten. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB nicht befreit. Prokura haben die Herren Jörg Bauer und Rüdiger Simon.

#### Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehörten zum Ende des Berichtsjahres 2008 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender:	Herr Landrat Dr. Michael Ermrich, Wernigerode
Stellv. Vorsitzender:	Herr Jochen Napiralla, Niedersachswerfen
Mitglieder:	Herr Karl-Hermann Fahsel, Land Sachsen-Anhalt Herr Michael Flore, Land Thüringen Herr Joachim Claus, Landkreis Nordhausen Frau Marianne Tamm, Landkreis Harz Herr Arndt Forberger, Stadt Nordhausen Herr Horst Schöne Harzgerode Herr Peter Gaffert, Oberbürgermeister Stadt Wernigerode

Auf die Angaben der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2008 keine Bezüge erhalten.

#### Gesellschafterversammlung

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.533.875,64 EUR.

<b>Gesellschafter</b>	Stammeinlage EUR	% von 100
Landkreis Harz	644.227	42,0
Landkreis Nordhausen	306.775	20,0
Stadt Nordhausen	153.387	10,0
Stadt Wernigerode	153.387	10,0
Stadt Harzgerode	76.694	5,0
Stadt Benneckenstein	15.339	1,0
Kurbetriebsgesellschaft Braunlage mbH	7.669	0,5
Gemeinde Elend	1.534	0,1
Stadt Gernrode	15.339	1,0
Stadt Güntersberge	3.068	0,2
Stadt Hasselfelde	15.339	1,0
Gemeinde Ilfeld	4.602	0,3
Gemeinde Niedersachswerfen	4.602	0,3
Stadt Quedlinburg	76.694	5,0
Gemeinde Schierke	46.016	3,0
Gemeinde Sorge	1.534	0,1
Gemeinde Stiege	3.068	0,2
Gemeinde Straßberg	3.068	0,2
Gemeinde Tanne	1.534	0,1

## **Geschäftslage**

Der Fahrbetrieb hatte ein durchschnittliches Geschäftsjahr zu verzeichnen. Die Umsatzerlöse sind um 280 TEUR auf 10.224 TEUR gestiegen.

Der Brockenbahnregelzugverkehr ist ein wesentlicher bedeutsamer Faktor für die positive Entwicklung der Umsätze bei der HSB. Der insgesamt bisher schon erreichte hohe Stand konnte gehalten und ausgebaut werden.

Die Umsatzerlöse im Reisezugverkehr haben das hohe Niveau des Vorjahres gehalten. Dabei bewegte sich der Sonderreise- und Charterzugverkehr auf dem Niveau des Vorjahres und dies trotz der komplizierten Situation bei den Reiseveranstaltern und Busunternehmen.

Mit der Einführung und Vervollkommnung von neuen Projekten – hier insbesondere die Rockoper „Faust“ auf dem Brocken anzuführen, die auch im Jahr 2008 bei allen Veranstaltungen ausverkauft war (weit über dem geplanten Umfang hinaus) sowie das anlässlich des Jubiläums 120 Jahre Selketalbahn uraufgeführte und aufgrund des Erfolges 2008 weiter aufgeführte Rock-Grusical „Die Harzschützen“ im Schlosshof zu Harzgerode – wurden zusätzliche ausbaufähige Umsatzbringer geschaffen.

Insgesamt wurden 1.168.000 (+2.000) Reisende 2008 befördert. Davon im Bereich Wernigerode 790.000 (+27.000), Bereich Nordhausen 236.000 (-19.000), Bereich Selketal 113.000 (-6.000) und Sonderverkehr 29.000 (+./- 0).

Im Berichtszeitraum wurden 2.716 Mio.EUR investiert. Hierbei ist die Erneuerung des Mittelbahnsteiges auf dem Bahnhof Brocken besonders hervorzuheben.

## Gewinn- und Verlustrechnung der Harzer Schmalspurbahnen GmbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2004

Harzer Schmalspurbahnen GmbH	Gewinn- und Verlustrechnung ( in TEUR )				
	2008	2007	2006	2005	2004
1. Umsatzerlöse	10.224	9.944	10.123	9.411	9.070
2. sonstige betriebliche Erträge	15.058	10.739	10.001	9.907	9.501
<b>Betriebsleistung</b>	<b>25.282</b>	<b>20.683</b>	<b>20.124</b>	<b>19.318</b>	<b>18.571</b>
3. Materialaufwand	13.207	8.868	8.359	8.360	7.728
4. Personalaufwand	8.310	8.227	8.244	8.015	7.637
5. Abschreibungen	2.812	2.884	2.706	2.516	2.640
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.722	1.523	1.606	1.364	1.452
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>26.051</b>	<b>21.502</b>	<b>20.915</b>	<b>20.255</b>	<b>19.457</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	208	194	90	209	169
8. Abschreibungen Wertpapiere	63	10	24		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	105	116	25	22	28
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-730	-751	-750	-750	-745
11. sonstige Steuern	36	15	14	16	12
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-766</b>	<b>-766</b>	<b>-764</b>	<b>-766</b>	<b>-757</b>

Die Gesellschafterversammlung hat am 17. September 2009 den Jahresabschluss 2008 festgestellt. Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2008 in Höhe von 765.795,62 EUR ist durch die Gesellschafter im Geschäftsjahr 2009 auszugleichen.

## Bilanzen der Harzer Schmalspurbahnen GmbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2004

Bilanzposten	Bilanzvergleich ( in TEUR )				
	2008	2007	2006	2005	2004
<b>AKTIVA</b>					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	166	161	145	65	94
Sachanlagen	41.364	41.468	40.620	35.951	31.019
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>41.530</b>	<b>41.629</b>	<b>40.765</b>	<b>36.016</b>	<b>31.113</b>
Umlaufvermögen					
Beteiligungen	4	-			
Vorräte	704	712	662	593	503
Forderungen	159	344	409	168	128
sonstige Vermögensgegenstände	3.199	2.021	1.069	1.398	913
flüssige Mittel	3.073	1.047	1.861	496	467
Wertpapiere	5.247	6.315	6.040	7.054	7.456
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>12.386</b>	<b>10.439</b>	<b>10.041</b>	<b>9.709</b>	<b>9.467</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	14	24	8	16	2
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>53.930</b>	<b>52.092</b>	<b>50.814</b>	<b>45.741</b>	<b>40.582</b>
<b>PASSIVA</b>					
Kapital	1.534	1.534	1.534	1.534	1.534
Rücklagen	1.015	1.014	1.014	1.084	1.084
Verlustvortrag/Jahresfehlbetrag	-766	-766	-764	-836	-827
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.783</b>	<b>1.782</b>	<b>1.784</b>	<b>1.782</b>	<b>1.791</b>
Sonderposten Investitionen	35.831	38.153	35.899	32.993	29.670
Rückstellungen	11.731	8.259	8.135	7.215	6.404
Verbindlichkeiten					
- gegenüber Kreditinstituten	592	474	0	13	0
- aus Lieferung und Leistungen	2.588	1.589	2.685	1.802	1.544
- sonstige Verbindlichkeiten	1.392	1.820	2.286	1.920	1.141
Rechnungsabgrenzungsposten	13	15	25	16	32
<b>Summe der Passiva</b>	<b>53.930</b>	<b>52.092</b>	<b>50.814</b>	<b>45.741</b>	<b>40.582</b>

## 10. Abwasserverband Holtemme

38855 Wernigerode, In den sauren Wiesen 1

### Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Der Abwasserverband Holtemme wurde am 9. Oktober 1992 gegründet. Die Verbandssatzung ist vom 24. August 2005, gültig in der Fassung der 3. Änderung vom 3. April 2008.

### Gegenstand des Verbandes

Aufgabe des Verbandes ist es, die Ableitung und Behandlung des Regen- und Schmutzwassers für das Gebiet der Verbandsmitglieder sicherzustellen.

### Organe des Verbandes

Verbandsgeschäftsführer

Zum Verbandsgeschäftsführer ist Herr Nikolai Witte bestellt.

Verbandsversammlung

Gemäß § 5 der Verbandssatzung setzt sich die Verbandsversammlung aus 20 Mitgliedern der Mitgliedsgemeinden zusammen.

Mitglieder:

Herr Peter Gaffert, Stadt Wernigerode	Herr Wilfried Obermüller, Stadt Ilsenburg
Herr Wolfgang Waldhausen, Stadt Wernigerode	Herr Michael Weber, Darlingerode
Herr Rainer Schulz, Stadt Wernigerode	Herr Günther Abel, Drübeck
Herr Siegfried Siegel, Stadt Wernigerode	Herr Armin Barheine, Heudeber
Herr Dr. Oliver Franke, Stadt Wernigerode	Herr Rainer Oppermann, Reddeber
Herr Dieter Kabelitz, Stadt Wernigerode	Herr Bernd Waßmus, Langeln
Herr Paul-Friedrich Niemann, Stadt Wernigerode	Herr Wilfried Burscheit, Schmatzfeld
Herr Wolfgang Köhler, Stadt Wernigerode	Herr Karl Heinz Abel, Veckenstedt
Herr Wolfgang Könnecke, Stadt Wernigerode	Herr Bernd Feuerstack, Wasserleben
Herr Thomas Schönfelder, Stadt Wernigerode	Herr Karsten Selle, Stadt Derenburg

Auf die Angaben der Bezüge des Geschäftsführers wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet. Im Berichtsjahr betragen die Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Verbandsausschusses und der Verbandsversammlung 10 TEUR.

Verbandsausschuss

Gemäß § 11 (1) der Verbandssatzung, hat die Verbandsversammlung einen Verbandsausschuss mit aus 8 Mitgliedern (ohne Organstellung) eingesetzt.

Stadt Wernigerode: Herr Peter Gaffert, Vorsitzender der Verbandsversammlung  
Herr Dieter Kabelitz, Herr Waldhausen, Herr Köhler  
VG Ilsenburg: Herr Wilfried Obermüller, Herr Günter Abel  
VG Nordharz: Herr Bernd Waßmus, Herr Armin Barheine

### Verbandsmitglieder

Städte : Wernigerode , Ilsenburg , Derenburg  
Gemeinden : Darlingerode, Drübeck, Reddeber, Heudeber,  
Langeln, Schmatzfeld, Veckenstedt, Wasserleben

## Ausgewählte Kennziffern des Abwasserverbandes Holtemme, Wernigerode

Technische Kennzahlen		Ist 2008	Ist 2007	Ist 2006	Ist 2005	Ist 2004
Rohrnetz Schmutzwasser	km	237	232	225,00	212,00	201,0
Rohrnetz Regenwasser	km	130	127	125,00	119,00	116,0
Hausanschlüsse zentrale Entsorgung	Stück	11.704	11.440	10.840	10.374	10.127
Hausanschlüsse dezentral Entsorgung	Stück	1.069	1.180	1.195	1.622	1.876
Pumpwerke	Stück	31	31	32	30	30
Gemeinschaftskläranlagen	Stück	13	16	22	28	28
Anschlussgrad	%	93	90	90	90	90

## Kennzahlen zur Erhebung von Gebühren

Gebühren Abwasserbeseitigung		2008	2007	2006	2005
Schmutzwasserentsorgung ZKA	EUR/ m <sup>3</sup>	3,22	3,22	3,25	3,25
SW – öffentliche KKA		3,20	3,20	3,32	3,32
Niederschlagswasserbeseitigung von Grundstücken	EUR/10m <sup>2</sup>	6,87	6,87	7,88	7,88

## Geschäftslage

Der Verband hat einen Jahresgewinn in Höhe von 1.224 TEUR erzielt.

Das Jahresergebnis 2008 ist durch die Inanspruchnahme der Rückstellung für Kostenüberschreitung sowie Auflösung sonstiger Rückstellungen geprägt.

Die Aufwandsrückstellungen betreffen im Wesentlichen Aufwendungen für das Kanalkataster von Altkanälen, Instandhaltungsaufwendungen der ZKA und der Schmutz- und Regenwasserkanäle sowie Pumpwerke, ausstehende Nutzungsentgelte sowie das Hochwasserschutzkonzept.

Die Vermögens- und Finanzstruktur des Verbandes kann grundsätzlich als geordnet bezeichnet werden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Bilanzsumme um 3.193 TEUR vergrößert.

Das Anlagevermögen auf der Aktivseite erhöhte sich um 1.998 TEUR. Auf der Passivseite nahm das Eigenkapital um 1.246 TEUR zu.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse hat sich im Berichtsjahr um 544 TEUR auf 17.876 TEUR verringert, welchem eine Zunahme der empfangenen Ertragszuschüsse von 1.685 TEUR auf 37.373 TEUR gegenübersteht. Insgesamt haben sich die bilanzierten Sonderposten um 1.141 TEUR auf 55.250 TEUR erhöht und sich grundsätzlich korrespondierend zum Anlagevermögen entwickelt.

Der Verband investierte im Geschäftsjahr 4.616 TEUR.

Im Schmutzwasserbereich (zentraler Anschluss) sind gegenüber dem Vorjahr die entsorgte Menge und die Einwohnerzahl im Verbandsgebiet gesunken. Die abgerechnete Schmutzwassermenge hat sich im Berichtsjahr 2008 im kommunalen Bereich um 65.081 m<sup>3</sup> auf 1.899.804 m<sup>3</sup> reduziert, das entspricht einer Umsatzminderung gegenüber dem Vorjahr von 210 TEUR auf 6.117.368,88 EUR.

Bei den abgerechneten Sonderkunden ist eine Steigerung der Schmutzwassermenge von 54.066 m<sup>3</sup> auf 585.344 m<sup>3</sup> zu verzeichnen, das entspricht einer Umsatzerhöhung gegenüber dem Vorjahr von 202 TEUR.

Der AZV ist Gesellschafter in der Anwendergemeinschaft CALCULAT – KOM GmbH (Software-Entwicklung) mit einer Stammeinlage für den Verband von 5.000 EUR.

### **Wichtige Investitionen 2008**

Zu den wesentlichen Investitionsmaßnahmen gehören die Ortsnetze

Wernigerode	Schmatzfelder Straße - Roseninsel, Schmatzfelder Straße – DB-Brücke, Schmatzfelder Straße BA 2.1 und BA 2.2, Salzbergstraße BA 2.2, Salzbergstraße/Forckestraße, Westernstraße BA 5.2, Wohngebiet Drängetal, Nebenstrecken (Schöne Ecke, Altstadtkreisel), Ilsenburger Straße BA 3
Derenburg	NW – Schloßstraße
Drübeck	Hauptstraße BA 1-NW
Veckenstedt	6. BA Anlagen im Bau
Wasserleben	4. BA (Teil 1,2)
Langeln	BA 3.1 Anlagen im Bau (4. Bauabschnitt)
Ilseburg	Veckenstedter Weg
Ersatzinvestition ZKA	

## Gewinn und Verlustrechnung des Abwasserverbandes Holtemme

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2004

Abwasserverband Holtemme	Gewinn- und Verlustrechnung ( in TEUR )				
	2008	2007	2006	2005	2004
1. Gebühreneinnahmen	12.554	12.119	12.415	10.704	10.500
2. sonstige betriebliche Erträge	1.768	737	754	808	1.013
<b>Betriebsleistung</b>	<b>14.322</b>	<b>12.856</b>	<b>13.169</b>	<b>11.512</b>	<b>11.513</b>
3. Materialaufwand	2.779	2.893	2.523	2.939	2.500
4. Personalaufwand	2.993	2.772	2.948	1.524	1.581
5. Abschreibungen	2.617	2.757	2.851	3.095	2.904
6. sonstige betr. Aufwendungen	2.882	1.964	2.128	1.533	2.027
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>11.271</b>	<b>10.386</b>	<b>10.450</b>	<b>9.091</b>	<b>9.012</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	353	99	49	28	53
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.169	2.184	2.203	2.327	2.345
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.236	385	565	122	196
10. Aufwendungen Verlustübernahmen	0	3			
11. sonstige Steuern	12	39	2	2	2
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<b>1.224</b>	<b>343</b>	<b>563</b>	<b>120</b>	<b>194</b>

Die Verbandsversammlung hat den Jahresabschluss am 7. Oktober 2009 für das Geschäftsjahr 2008 festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.223.728,72 EUR ist der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

## Bilanzen des Abwasserverbandes Holtemme

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2004

Bilanzposten	Bilanzvergleich ( in TEUR )				
	2008	2007	2006	2005	2004
<b>AKTIVA</b>					
Anlagevermögen					
immaterielle Vermögensgegenstände	107	120	97	110	112
Sachanlagen	114.463	112.452	110.299	105.454	100.747
Finanzanlagen	5	5	5	5	3
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>114.575</b>	<b>112.577</b>	<b>110.401</b>	<b>105.569</b>	<b>100.862</b>
Umlaufvermögen					
Vorräte	0	0	0	0	0
Forderungen	3.616	3.908	5.396	3.446	3.345
sonstige Vermögensgegenstände	7	34	265	54	27
flüssige Mittel	3.451	1.940	412	108	395
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>7.074</b>	<b>5.882</b>	<b>6.073</b>	<b>3.608</b>	<b>3.767</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	14	11	11	29	29
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>121.663</b>	<b>118.470</b>	<b>116.485</b>	<b>109.206</b>	<b>104.658</b>
<b>PASSIVA</b>					
Eigenkapital	11.500	10.253	9.887	8.989	8.531
Sonderposten für Investitionszuschüsse	17.876	18.420	18.361	17.802	16.728
Ertragszuschüsse	37.374	35.689	34.197	30.217	27.347
Rückstellungen	8.826	7.073	5.238	3.428	2.368
Verbindlichkeiten					
- gegenüber Kreditinstituten	44.492	45.515	45.463	46.380	47.282
- aus Lieferungen und Leistungen	899	777	2.634	1.634	1.316
- sonstige Verbindlichkeiten	609	660	608	592	852
- gegenüber Mitgliedsgemeinden	32	27	40	106	192
Rechnungsabgrenzungsposten	55	56	57	58	42
<b>Summe der Passiva</b>	<b>121.663</b>	<b>118.470</b>	<b>116.485</b>	<b>109.206</b>	<b>104.658</b>

## **11. Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH**

38875 Elbingerode, Mühlental 16

### **Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Der Gesellschaftervertrag datiert vom 19. Dezember 2001. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 105508 im Handelsregister des Amtsgerichtes Stendal eingetragen.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung von Arbeitsplätzen und Qualifizierungsmöglichkeiten für Arbeitslose oder von Entlassung bedrohter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Menschen, die nur schwer einen Zugang zum Arbeitsmarkt finden.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch ihre Geschäftsführerin, Frau Gudrun Mehnert vertreten.

Auf die Angaben der Bezüge der Geschäftsführerin wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

#### Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus je einem Vertreter der Gesellschafter. Der Landkreis wird durch den Landrat und zwei Beigeordneten der Fraktionen vertreten.

Der Oberbürgermeister vertritt die Stadt Wernigerode in der Gesellschafterversammlung.

### **Gesellschafter**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 30.750 EUR.

Die Gesellschafter haben folgende Anteile:

	Stammeinlage in EUR
Landkreis Harz	6.500
Stadt Wernigerode	5.250
Stadt Blankenburg	4.000
Stadt Elbingerode	2.500
Stadt Benneckenstein	1.250
Stadt Hasselfelde	1.250
Gemeinde Heimburg	1.250
Gemeinde Hüttenrode	1.250
Gemeinde Cattenstedt	1.250
Gemeinde Wienrode	1.250
Gemeinde Tanne	1.250
Gemeinde Stiege	1.250
Gemeinde Altenbrak	1.250
VG Nordharz	1.250

## Geschäftslage

Das Wirtschaftsjahr endete mit einem Fehlbetrag von 104 TEUR. Es wurden deutlich weniger Mittel aus Geschäftsbesorgungen vereinnahmt. Auch die abgerechneten Eigenmittel sind gegenüber den Kommunen nochmals reduziert.

Die sonstigen Zuschüsse sind um 622 TEUR vermindert, da durch Einführung der AGM (sog. Ein-Euro-Jobs) die förderfähigen Aufwendungen in erheblichem Maße eingespart wurden und in 2008 weniger Maßnahmen mit weniger Teilnehmern durchgeführt wurden. Trotz deutlichem Personalrückgang sind die Personalaufwendungen aufgrund von zwei durchgeführten ABM-Maßnahmen um 94 TEUR angestiegen.

Auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Bereich der Vertriebs-, Werbe- und Reiseaufwendungen um 47 TEUR gestiegen. Demgegenüber konnten Verwaltungskosten sowie Raumkosten von 14 TEUR eingespart werden.

Hauptbetätigungsfelder der geförderten Maßnahmen 2008 waren:

- Landschaftspflegearbeiten am „Grünen Band“ im Rahmen eines E+E Vorhabens
- Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen an Streuobstwiesen, die in ihrer Vielfalt zur Kulturlandschaft des Vorharzlandes gehören
- Im Bereich „Aktiv zur Rente ü 50 sind Teilnehmer in Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung mit Tätigkeiten in der touristischen Infrastruktur insbesondere an den Wander- und Radwegen im Landkreis betraut und in Kooperation mit zwei weiteren Trägern mit der Gestaltung eines Erlebnisradwanderweges „Obst“ in einem Zeitraum von 3 Jahren, d. h. bis maximal 30.06.2011
- In den Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung werden vorrangig Tätigkeiten im Bereich der touristischen Infrastruktur erledigt, insbesondere im Umfeld der Gemeinden und an Aussichts- und Rastplätzen
- Maßnahmen nach dem Bundesprogramm „Kommunal Kombi“ für Arbeitnehmer für 3 Jahre als Jugendbetreuer und Wegewart

Im Jahresdurchschnitt 2008 wurde eine AN-Zahl von 221 AN und TN in Arbeitsgelegenheiten erreicht.

Maßnahmen der Stadt Wernigerode im Jahr 2008 wurden in folgenden Bereichen durchgeführt:

- Verbesserung der touristischen Infrastruktur im Stadtwald Wernigerode
  - Erhaltung von Feucht- und Trockenbiotopen im Bereich Kaltes Tal, neuer Heeg und Honigtal
  - Beendigung der Beschilderungsmaßnahmen
  - Anlegen von Benjeshecken, Anbringen von Nistkästen

Gesamtkosten der Maßnahme	35.474,00 €
Eigenmittel	3.625,00 €

- Überarbeitung der Wegesituation im Bereich des Vorharzes OT Wernigerode
  - Gestaltung und Freischnitt vorhandener Wege, Plätze
  - Überarbeitung geologisch-geschichtlicher Lehrpfad
  - Unterstützung der OT bei der Verbesserung der touristischen Infrastruktur

Gesamtkosten der Maßnahme	129.132,00 €
Eigenmittel	2.160,00 €

- Erlebnisradwanderweg „Auf der Straße der Romanik zu den Gartenträumen“
  - Teilbereich Lustgarten
  - Teilbereich Gartenträume WR
  - Unterstützung bei Gestaltungsarbeiten im Lustgarten
  - Verschönerungsarbeiten Agnesberg, Kastanienwäldchen

Gesamtkosten der Maßnahme      992.880,00 €  
 Eigenmittel                              11.697,48 €

## Gewinn- und Verlustrechnungen der Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2005

Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH	Gewinn- und Verlustrechnungen ( in TEUR )			
	2008	2007	2006	2005
1. Umsatzerlöse	163	215	420	350
2. sonstige betriebliche Erträge	1.247	1.860	1.549	1.825
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.410</b>	<b>2.075</b>	<b>1.969</b>	<b>2.176</b>
3. Materialaufwand	384	1.051	874	944
4. Personalaufwand	806	712	795	904
5. Abschreibungen	24	29	27	19
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	304	284	260	227
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1.518</b>	<b>2.076</b>	<b>1.956</b>	<b>2.094</b>
7. Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11	14	10	2
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-117	-14	3	80
10. sonstige Steuern	4	3	6	2
<b>11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-104</b>	<b>-17</b>	<b>-3</b>	<b>78</b>

Die Gesellschafterversammlung hat am 25. Juni 2009 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 festgestellt. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 104.210,61 EUR wird durch Zahlung eines Verlustausgleiches der Gesellschafter entsprechend ihrer Anteile am Stammkapital in Höhe von 30.750,00 EUR teilweise ausgeglichen. Der Restbetrag in Höhe von 73.460,61 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

## Bilanzen der Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2005.

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in TEUR )			
	2008	2007	2006	2005
<b>AKTIVA</b>				
Anlagevermögen				
Sachanlagen	87	90	112	72
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>87</b>	<b>90</b>	<b>112</b>	<b>72</b>
Umlaufvermögen				
Vorräte	28	68	83	1
Forderungen	63	28	1	66
sonst. Vermögensgegenstände	12	49	116	186
flüssige Mittel	27	27	228	63
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>130</b>	<b>172</b>	<b>428</b>	<b>316</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	15	20	25	24
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>232</b>	<b>282</b>	<b>565</b>	<b>412</b>
<b>PASSIVA</b>				
Kapital	31	31	31	31
Kapitalrücklage	299	299	299	299
Verlustvortrag	-220	-203	-200	-278
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-104	-17	-3	78
Rückstellungen	15	13	17	53
Verbindlichkeiten				
- aus Lieferung und Leistungen	34	17	76	59
- gegenüber Kreditinstituten	117	56		
- sonstige Verbindlichkeiten	60	86	345	170
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
<b>Summe der Passiva</b>	<b>232</b>	<b>282</b>	<b>565</b>	<b>412</b>

## **12. Harz Aktiengesellschaft Initiative Wachstumsregion**

38855 Wernigerode, Dornbergsweg 2

### **Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse**

Die Gründer haben die Satzung am 16. Oktober 2003 festgestellt. Änderung am 29. Juli 2004.

### **Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung in dem Landkreis Harz, insbesondere durch die Förderung des Wachstums bestehender Unternehmen die Förderung von Existenzgründungen und Ansiedlung und Betreuung von Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben.

### **Organe der Gesellschaft**

Vorstand

Zum Vorstand wurde Herr Dr. Thomas Müller bestellt.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat bestand zum Ende des Geschäftsjahres aus folgenden Mitgliedern.

Herr Dieter F. Martin, Aufsichtsratsvorsitzender

Herr Dr. Michael Ermrich, Stellvertreter

Herr OB Peter Gaffert

Herr Prof. Burghard Scheel

Herr Dieter Schmegner

Herr Klaus Kirchner

Herr Klaus-Dieter Weber

Herr Peter Kraus

Herr Dr. Harald Hausmann

Das Grundkapital der Gesellschaft betrug 375.000 EUR. Es ist eingeteilt in 375.000 Aktien ohne Nennbetrag.

Beteiligung der Stadt Wernigerode und ihrer Gesellschaften:

Stadt Wernigerode	30.000	Stadtwerke Wernigerode	15.000
GWW Wernigerode mbH	10.000	Tourismus GmbH	5.000

## Geschäftslage

Die Gesellschaft erreichte auch im Geschäftsjahr 2008 durch die anteilige Gewinnabführung der PRO Arbeit GmbH in Höhe von 210.000 EUR ein positives Ergebnis. Sonst hätte die AG einen Fehlbetrag von ca. 202.463 EUR.

Das positive Erscheinungsbild der Harz AG konnte 2008 durch eine erfolgsorientierte Projektarbeit, flankiert von einer offensiven Öffentlichkeitsarbeit, erneut weiter gefestigt werden. Aus der mit Erfolg gekrönten Mitwirkung der AG bei der Entwicklung des Themas „Industrielle Computertomographie“ konnte in 2008 die Gründung der Microvista GmbH auf den Weg gebracht werden. Die Harz AG hält 10 % der Anteile an der Microvista GmbH.

Die Bestrebungen im Jahr 2008 konzentrierten sich auf die Gewinnung neuer Aktionäre und deren Einbindung in die Arbeit der AG. Das Aktienkapital der AG erhöhte sich auf 375 TEUR durch die Umsetzung des Beschlusses zur „Schaffung genehmigten Kapitals“ in Höhe von 150 TEUR. Durch den Verkauf der eigenen Anteile konnten 26 neue Aktionäre gewonnen werden.

Die Entwicklung der 100 %igen Tochter Pro Arbeit GmbH verlief bis einschließlich des III. Quartals 2008 planmäßig und erfolgreich. Zum Ende 2008 haben sich dann die Folgen der weltweiten Wirtschaftskrise gravierend sowohl auf die wirtschaftliche Tätigkeit der Pro Arbeit GmbH als auch auf die Projektarbeit der AG selbst negativ ausgewirkt.

### Gewinn- und Verlustrechnungen der Harz AG

Gegenüberstellung der Gewinn- und Verlustrechnungen ab dem Geschäftsjahr 2005

Harz AG	Gewinn- und Verlustrechnungen (in EUR)			
	2008	2007	2006	2005
1. Umsatzerlöse	633.118	290.296	136.829	179.618
2. sonstige betriebliche Erträge	6.606	6.068	9.634	2.593
<b>Betriebsleistung</b>	<b>639.724</b>	<b>296.364</b>	<b>146.463</b>	<b>182.211</b>
3. Materialaufwand	576.224	251.586	54.898	0
4. Personalaufwand	180.195	83.034	8.094	22.517
5. Abschreibungen	4.544	610	1	7.254
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	88.548	74.166	118.203	181.343
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>849.511</b>	<b>409.396</b>	<b>181.196</b>	<b>211.114</b>
7.1. Erträge PRO Arbeit	210.000	150.000	100.000	
7.2. Zinsen und ähnliche Erträge	4.408	4.147	3.363	3.543
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	428
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.621	41.115	68.630	-25.788
10. sonstige Steuern	601	308		
<b>11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>4.020</b>	<b>40.807</b>	<b>68.630</b>	<b>-25.788</b>
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	7.537	32.872	-101.502	-75.713
13. gesetzliche Rücklage	0	397		
<b>14. Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>11.557</b>	<b>7.538</b>	<b>-32.872</b>	<b>-101.502</b>

Die Hauptversammlung hat am 10. Juni 2009 den Jahresabschluss 2008 festgestellt. Das Bilanzergebnis in Höhe von 11.556,78 EUR wird auf neue Rechnungen vorgetragen.

## Bilanzen der Harz AG

Gegenüberstellung der Bilanzzahlen ab dem Geschäftsjahr 2005

Bilanzposten	Bilanzvergleich (in EUR)			
	2008	2007	2006	2005
<b>AKTIVA</b>				
Anlagevermögen				
immaterielle Vermögensgegenstände	351	618	153	319
Sachanlagen	12.071	618	0	16.524
Finanzanlagen	30.001	25.001	25.001	25.001
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>42.423</b>	<b>26.237</b>	<b>25.154</b>	<b>41.844</b>
Umlaufvermögen				
Forderungen verbundene Unternehmen	5.571	0	78.900	
Forderungen	108.497	63.516	53.239	47.185
sonstige Vermögensgegenstände	114.413	58.125	23.516	1.121
flüssige Mittel	273.833	254.823	144.892	188.889
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>502.314</b>	<b>376.464</b>	<b>300.547</b>	<b>237.195</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	5.699	2.608	2.576	2.249
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>550.436</b>	<b>405.309</b>	<b>328.277</b>	<b>281.288</b>
<b>PASSIVA</b>				
Kapital	375.000	305.000	305.000	305.000
Kapitalrücklage	75.000			
gesetzliche Rücklage	396	397		
Verlustvortrag				-75.713
Bilanzgewinn/-verlust	11.557	7.537	-32.872	-25.788
Rückstellungen	27.978	20.950	5.200	5.000
Verbindlichkeiten				
- aus Lieferungen und Leistungen	53.807	62.822	46.809	51.453
- Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	16.409
- sonstige Verbindlichkeiten	6.698	8.603	4.140	4.928
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
<b>Summe der Passiva</b>	<b>550.436</b>	<b>405.309</b>	<b>328.277</b>	<b>281.289</b>

Es bestehen Verbindlichkeiten aus Bürgschaften gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 175.000 EUR.